

Schwartzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Sol- und Radiumbad Kreuznach

Im romantischen Nahetal, umgeben von Nebenhäusern und Wäldern, altbewährtes Heilbad bei Frauen und Kindern, mit allen Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, Alterserschwerden und allen Nervenleiden.

Sie finden nicht nur alljährliches Laubwerk von Menschen aus allen Ländern der Erde Wellen, hier treffen sich auch lebensfrohe Menschen zur Erholung und heiterem Vergnügen.

Abwechslungsreiche Landschaft, südlich mildes Klima, zeitiger Frühling, langer Herbst! Ab Mitte August Traubenlesezeit.

An die schöne Badelände mit ihren sich etwa 2 km ausdehnenden gepflegten Anlagen des Kurparks, des Rosenterrassen, der Roseninsel und des Solimentals mit den größten Wassersportplatz Deutschlands und dem einzigartigen Solimere-Strand, sind die malerische Altstadt, eine jahrtausendalte Siedlung an der linken Uferseite, wechselvoller deutscher Kultur und Geselligkeit.

Schnellzugverbindungen und ausgezeichnete Autostraßen nach allen Richtungen. Direkter Kurstaxen Berlin — Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach, Mittelpunkt des größten weinbauenden Kreises Preussens, ist bevorzugtes Standaquartier für Ausflüge zu den schönsten Punkten des Mittelrheins (Hermannshausen, Rüdesheim, Bacharach usw.) des Hunsrückes mit seinen tiefen Wäldern, der lieblichen Mosel, des Pfälzerwaldes und der Saar.

Ganzjähriger Kurbetrieb.

Hauptkurzeit Mai bis September. Unterkunft für alle Ansprüche. Ueber dem Durchschnit stehendes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Dauschal- und Vergünstigungskarten.

Ausführliche reichbilderte Kurfchrift und jegliche Auskunft bereitwillig durch die Kurverwaltung der Stadt Bad Kreuznach.

„Stadt der Rosen und Nachtigallen“.



Sol- und Radiumbad Kreuznach. Partie an der Elisabethquelle, der Haupttrinkquelle des Bades.

Kun.: Dr. Paul Wolff & Erbschler (Frankfurt am Main).

Kleine Anzeigen

Zinszahlen-Tabellen

Teil I enthält die Zinszahlen für 1—40000 RM. und zwar

Waggeber A für (inkl. Zahlungen) und monatlich 10%, 1000 & 2000, 12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1000.

Waggeber B für (inkl. Zahlungen) und monatlich 10%, 1000 & 2000, 12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1000.

Zu beiden Ausgabes sind ferner die Zinszahlen aus die Daten angegeben.

Teil II enthält die Zinszahlen von 1 bis 40000 Zinszahlen für 100 verschiedene Zinsätze (1% bis 22%), 1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 11000, 12000, 13000, 14000, 15000, 16000, 17000, 18000, 19000, 20000, 21000, 22000, 23000, 24000, 25000, 26000, 27000, 28000, 29000, 30000, 31000, 32000, 33000, 34000, 35000, 36000, 37000, 38000, 39000, 40000.

Jeder Teil ist einzeln käuflich.

230 Hoffstr.

Berlin N. 65. Müllerstraße 84.

Gebrauchte Baracken

zu kaufen gesucht.

Hallenbaugesellschaft
Chemnitz 9.

Krankensauto,

Gabelst. Kränen, 2 Räder, 2 Personen, 40 bis 50 PS, neu überholt, günstig abzugeben.
Krankensautoverband 3114, 3115.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltenen Millimeterzeilen 30 Rpf. Bezugsqualitäten versenkt bis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familien-Anzeigen, Unterrichts-Anzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bilder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.

Belagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22x29 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluss für Anzeigen und Belagen: 8 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wille man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Gütige Gelegenheit

zum Erwerb verlagsneuer Restposten

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen

Band I	H. v. Kleist, Die Verlobung in St. Domingo. Cl. Brontano, Geschichte vom braven Kasper und dem schönen Annerl. A. Stifter, Der Hugenotz. Fr. Grillparzer, Der arme Spielmann. Fr. Heibel, Eine Nacht im Jägerhause. H. Kurz, „Den Galgen!“ sagt der Ehelebe	Band XI	L. Tieck, Das Zauberschloß. J. v. Eichendorff, Die Elfkinder. A. Stifter, Abdias. G. Kinkel, Magret.
Band II	An Stelle des vergriffenen Bandes II liefern wir jetzt einen Sturm-Novellen-Band in gleicher Ausstattung. Er enthält: Immensee Das grüne Blatt Zur Chronik von Grieshaus Der Schimmelreiter	Band XII	L. Tieck, Der Geheimnisvolle. J. v. Eichendorff, Die Entführung. M. Meyr, Ludwig und Annemarie. K. Sittler, Der Uhrmacher.
Band III	E. Th. A. Hoffmann, Das Fräulein von Scuderi. J. v. Eichendorff, Das Schloß Dürande. A. v. Brente-Hilshoff, Die Judenheide. Jer. Gotthelf, Esti, die seltsame Magd. Ed. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag.	Band XIII	Th. Mügge, Am Malinger Fjord. Fr. Kugler, Die Incasinda. Ed. Hofer, Rolf der Rekrut. F. de la Motte-Fouqué, Rose. Fr. Freiligrath, Der Eggenstein.
Band IV	H. v. Kleist, Michael Kohlhaas. A. v. Chamisso, Peter Schlemihns wundersame Geschichte. L. A. v. Arnim, Der tolle Invalide auf dem Fort Ronsonna. H. Kurz, Die beiden Tubus oder denkwürdiger Biele, Brief- u. Wortwechsel zweier Deutschen.	Band XIV	H. v. Schmid, Die Zwiderrurzen. A. Müller, Der Kaliber. A. Stifter, Der Kuß von Sentz. M. Hartmann, Das Schloß im Gebirge.
Band V	O. Ludwig, Zwischen Himmel und Erde. A. Stifter, Das Heidedorf. J. Frey, Das Vaterhaus.	Band XV	H. Schauberg, Vater und Sohn. L. Tieck, Das Fest von Knechtow. Th. Körner, Hans Heiling's Feien. J. F. Lentner, Der Juchseher.
Band VIII	E. Th. A. Hoffmann, Meister Martin, der Köhler und seine Gesellen. J. v. Eichendorff, Das Marmorbild. W. Hauff, Das Bild des Kaisers. J. Frey, Der Alpenwald.	Band XVI	A. Hagen, Korika, das sind süßbergische Novellen aus alter Zeit. J. v. Eichendorff, Eine Meerfahrt. Th. Körner, Die Tauben.
Band IX	Goethe, „Novellen“ L. Tieck, Der Gelehrte. Ed. Mörike, Der Schatz M. v. Nathusius, Das Tagebuch eines armen Fräulein.	Band XVII	M. Hartmann, Die letzten Tage eines Königs. A. Stifter, Bergmich. A. Kerpach, Ein Karnevalsfest auf Ischia. A. Stifter, Die Narrenburg. W. Hauff, Othello. W. Alexis, Herr von Sacken.
Band X	Goethe, Ferdinand. E. Th. A. Hoffmann, Der goldene Topf. L. Tieck, Die Gemälde. A. Stifter, Brigitta.	Band XIX	E. Mörike, Das Stuttgarter Holstentänchen. J. v. v. Scheffel, Huguido. Ch. Seashield, Die Prämie am Jacinto.
		Band XX	J. v. v. Scheffel, Juniperus. A. Stifter, Feldblumen. L. Ansengruber, Herlingers alte Sixtin.

Ganzleinenbände — Jeder Band etwa 300 Seiten — Schöne Ausgaben

10 Bände nach Ihrer Wahl statt 45,— RM. nur 10,— RM.

Wir liefern gegen 2-RM.-Monatsraten portofrei und ohne jeden Aufschlag.

Hier

bietet sich Ihnen ein Weg dazu.

Wollen Sie nicht diese berühmten Romane, von denen Sie schon oft gehört haben, kennen lernen und besitzen?

Ich bestelle bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abt. Buchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21 aus der

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen

folgende 10 Bände: Nr.

statt 45 RM. zu 10 RM.

alle 18 Bände statt 81 RM. zu 18 RM.

Betrag folgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe am — auf Postcheckkonto Berlin 41286 (Zahlkarten erhalte ich umsonst). — Erfüllungsort Berlin: Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- und Zuname, Stand

Ost

Str. Nr.

Datum

Wafenzen-Zeitung

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzfche Wafenzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzfche Wafenzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekannmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsweesen

Ersteinst auf jedem Donnerstag, Freitag durch die Postämter von Montag bis Montag (Montagsnummern) des Postpersonals legt nur Ablauf Erneuerungs-Ordnung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Stettin-Blau): Werber: Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung, Beginn und Dauer beliebig. Weiterleitung über die Postzeit Zeit hinaus oder Erneuerung erfolgt nicht. — Durch Nachhandlungen nicht zu befragen. — Fernruf: Berlin 61 35 22, Volkshochschule Berlin 412 56, — Erfüllungsort: Berlin — Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarzf & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21

Berlin, den 14. Juli 1938

Regelnummern: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifennummer monatlich 1,80 Pf. (einschl. Porto), Einzelnummer 50 Pf. Zustellporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Weg unter Streifennum.). — Anzeigenpreis: Die vierstellige Millimetergröße bei Zeilenanzahl 20 Pf. bei Güterangeboten 10 Pf. für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21.

Die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde **Denstedt** (Oberhesseln), — 6400 Einwohner — Kreis Cöbel, Regierungsbezirk Dppeln, soll ab 1. September 1938 neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzung für die Beförderung eines gemeindefürhrenden Ehrenamtes erfüllen, die Gemüths befähigung, daß er jeherzeit rückfalls für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung und Eignung für dieses Amt besitzen. Die Befolgung erfolgt nach Nr. 3 b der Beförderungsvorschrift. Ortsklasse C, 600 RM nichtberufsgeldfähige Dienstaufwand dienstsühlig. Mit dem Bürgermeisteramt ist auch das Amt des Amtsvorstandes und Ortschulinspektors verbunden. Die Lebenshaltung sonstiger Nebenämter ist nur im Rahmen gemeindefürhender Belange und mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde gestattet. Dienstwohnung ist vorhanden. Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Zeugnis über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterehrämtern zu richten. Persönliche Vorstellung bei dem Unterehrämtern und bei den für die Berufung zuständigen Stellen ist ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Denstedt (Oberhesseln), den 6. Juli 1938.

In Vertretung: **H a r t l e b e**, 1. Beigeordneter.

Für den Ausbau der Wasser- und Kulturhausverwaltung in Thüringen werden

mehrere Regierungsbauräte, Regierungsbaumeister (Bauassessoren) und Diplom-Ingenieure

mit Praxis in Kulturtechnik und Wasserbau gesucht.
Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an den
Herrn Wirtschaftsminister in Weimar, Marienstr. 7.

Die Stelle des beamteten

städtischen Baurats

als Leiter der gesamten Stadtverwaltung in **Wernigerode** ist zum 1. Oktober 1938 neu zu besetzen. Es kommen nur Bewerber mit bester Qualifikation, praktischer Erfahrung in Verwaltung und erfolgreicher Bautätigkeit in Frage. Die Befolgung regelt sich nach Gruppe A 2 c¹ des BStD, Ortsklasse B. Die Probezeitstellung ist auf 1 Jahr vorzulegen. Bewerbungen mit vollständigem Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der Deutschblütigkeit, auch für die Ehefrau, sowie Zeugnisabschriften über die bisherige Tätigkeit sind umgehend einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung. Die hiesigen Schulverhältnisse sind für Knaben und Mädchen günstig.

Wernigerode (Harz), den 7. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Zum 1. Oktober 1938 ist die Stelle des

Oberstudiendirektors der städtischen Humboldtschule (Oberschule für Jungen)

zu besetzen. Die Anstalt umfaßt zur Zeit 21 Klassen mit 647 Schülern.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP, und die bisherige politische Betätigung, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung, ggf. auch der Ehefrau, sind baldigst dem Stadtschulamt einzureichen.

Offen, den 4. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Ein Oberstudienrat, ein Studienrat oder Studienassessor (in)

zum 1. Oktober 1938 oder später, erfahrener als Leiter der demnachst auf die Stadt übergehenden priv. höheren Mädchenschule, gesucht. Lehrbefähigung für den Fächer: Deutsch, Geschichte und Erdkunde, für den Studienrat oder Assessor: Mathematik, Physik und Religion oder Musik. Die Schule hat den Oberlehrplan mit 5 Klassen und erhält als 6. Klasse ein hauswirtschaftliches Jahr. Befolgung nach hiesigen Grundregeln, Ortsklasse B. Bewerbungen mit dem üblichen Unterlagen und dem Nachweis der arischen Abstammung sowie Lichtbild ist spätestens 20. Juli 1938 an den **Bürgermeister in Griesgau (Schlesien), Dr. S c h o t z**.

Ein der Sachfchewaldschule in Reinbek bei Hamburg ist zum 1. Okt. 1938 eine

Studienratsstelle

mit den Lehrbefähigungen in **Deutsch, Geschichte, Englisch** zu besetzen. Bewerber müssen Gemüths befähigung bieten, daß sie jeherzeit rückfalls für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) und der bisherigen Betätigung in der Partei und ihren Verbindungen sind umgehend an den Unterehrämtern einzureichen. Eine moderne 5-Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Zimmer, Arbeitszimmer u. Garten kann i. D. H. 1938 besogen werden.

Reinbek bei Hamburg, den 9. Juli 1938.

Der Vorsteher des Zweverbandes,
Bürgermeister **Glauffen**, Reinbek bei Hamburg.

Zum 1. Januar 1939 soll die Stelle des

Studienleiters der Niederrhein. Gemeindeverwaltungs- und Spartaufschule (Stz Duisburg)

neu besetzt werden.

Der Schulbezirk umfaßt die Städte Duisburg, Mülheim (Ruhr), Oberhausen, Dinslaken und Wesel und die Landkreise Dinslaken, Weiden, Kleve, Moers und Rees.

Der Studienleiter soll nach Ablauf einer Probezeit als Beamter der Stadt Duisburg auf 12 Jahre angestellt werden, nach deren Ablauf im Falle der Nichtverlängerung ein Anspruch auf das geübte Fachgehalt besteht. Die Beförderung erfolgt nach den Sätzen der Gruppe A 2 b der Besoldungsordnung (Ortsklasse A, 5 1/2 östlicher Sonderzuschlag). Voraussetzung für die Uebertragung ist die Befähigung des Bewerbers zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst. Außerdem wird praktische Erfahrung im Gemeindeamt, Lehrgesicht und möglichst Erfahrung in der Lehrtätigkeit gefordert.

Da der Studienleiter zugleich die Verwaltung und die wissenschaftliche Leitung für die Duisburg bereits beschlossenen Verwaltungs-Maßnahmen übernehmen soll, so erhalten solche Bewerber den Vorzug, die erwähnten Bedingungen erfüllen und außerdem als Universitätslehrer (Dr. habil.) zugelassen sind. In diesem Falle bleibt eine anderweitige Besoldungsregelung vorbehalten.

Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung (evtl. auch der Ehefrau) an den Untergeschrieben. Vorläufig keine persönliche Vorstellung.

Duisburg (Kathaus), den 5. Juli 1938.

Der Schulvorsteher.
Eiltinger, Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Wattenfeld 1, Westf. (Stadtkreis von rd. 63.000 Einwohnern im Reg.-Bez. Arnsberg) ist umgehend die Stelle eines

städtischen Baurates

als Stellvertreter des Stadtbaurates zu besetzen. Der Bewerber muß die Befähigung zum höheren bauratshilfen Verwaltungsdienst sowie ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der gemeindlichen Planung, einschließlich des Wohnungs-, Siedlungswesens und Stadtbauwesens, besitzen. Beförderung erfolgt nach Gruppe A 2 c der HBO Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse A und 5 1/2 östlicher Sonderzuschlag. Bemerkungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Abstammungsnachweis für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung an den Untergeschriebenen zu richten.

Personliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos. Wattenfeld, den 5. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.
A. B. Djenzdü.

Bei der Stadt Spartaufschule Heddinghausen (Westfalen) ist spätestens zum 1. Oktober d. J. die

Stelle des Innenrevisors

zu besetzen. Bedingungen: Beherrschung des gesamten Spartaufschulwesens, Eignung zur lautenden Ueberwachung und Prüfung des Geschäftsbetriebes einschließlich des Kreditgeschäftes und der Jahresrechnung, organisatorische Fähigkeiten. Die Spartaufschule besteht aus einer Hauptstelle mit stark ausgebautem Postfachamt und einer Hauptzweigstelle. Anstellungsbedingungen: Beamtenverhältnis, zunächst 6 Monate Probe. Besoldung nach Gruppe 4 c der HBO, Ortsklasse A, 5 1/2 östlicher Sonderzuschlag. Interessenten, die keine Fachprüfungen abgelegt und möglichst schon auf dem Gebiete der Innenrevision einer Spartaufschule praktisch gearbeitet haben, wollen sich umgehend unter Einlegung der üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild bewerben.

Der Oberbürgermeister.

Am der städtischen Aufschule in Bad Berfeld (Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form) ist baldmöglichst die

Stelle eines Schuldirektors

zu besetzen. Lehrerbildung: Mathematik, Physik, Chemie für die Oberstufe; praktische Erfahrungen im Unterricht an Mädchenschulen erforderlich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, Geburtszeugnis usw. sind bis zum 5. August an den Schuldirektor der Aufschule zu richten.

Der Bürgermeister.

Private Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) sucht zum 15. August 1938

eine junge weibliche Lehrkraft für Leibbeserziehung.

Jung-Mädcherritter bevorzugt. Gehalt nach staatlichen Grundätzen. Meldungen sind zu richten an die
Leitung der Theresienchule in Leobisbüh (Oberschlesien).

Aktortalschule in Eidelborn (Kreis Soest) sucht Studienaffessor oder Mittelschullehrer.

Außer Deutsch, Latein, Englisch oder Russisch erwünscht kleine Klassen, gutes Logis. Bewerb. mit Unterl. erbeten.

Am der städtischen Oberschule für Mädchen — sprachliche Form — soll zum 1. Okt. 1938 die Stelle eines

Zeichenlehrers (Zeichnerin)

durch einen Oberjuchlehrer(in) oder Studienaffessor(in) besetzt werden. Erwünscht wird außerdem Beherrschung in Zeichnen, Zeichnung oder Englisch. Ausführende Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigt. Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind bis zum 30. Juli 1938 bei mir einzureichen. Salzwedel, den 4. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Studienaffessor

für Mitte August gesucht. Lehrerbildung in Deutsch, Geschichte, Latein erforderlich. Einlöser an
Institut Holt, Amman (Zür.).

An der Sprachchule in Halle ist alsbald die Stelle des

Rektors

zu besetzen. Hilfschullehrerprüfung und besondere Erfahrungen in der Behandlung von Sprachelenden sind erforderlich. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und begl. Zeugnisabschriften sind alsbald an die Städt. Schulverwaltung Halle einzureichen.

Halle (Saale), den 6. Juli 1938.
Der Oberbürgermeister.

Lehrerin

an geh. St. d. Volksschule zum 5. 8. gesucht. Englisch, Französisch erforderlich. Volksschullehrerinnen Gehalt. Bürgermeister in Böwen (Schlef.).

Erwill zu Dir



Melde der NSV
einen Frei-
platz für die

Kinderlandverschickung

Bei der Stadtverwaltung Bahr (badischer Schwarzwald, Kreisobst mit 18000 Einwohnern) ist die

Stelle des städtischen Baurats

Infolge bevorstehenden Leertritts des bisherigen Stelleninhabers in den Ruhestand zu belegen. Bewerber müssen abgeschlossene Hochschulbildung haben, Vorstandsmitglied, reichlich Bau- und Erfahrung im Städtebau, Bauplanungs- und Bauverwaltung besitzen, über praktische Erfahrungen in allen Hauptgebieten des Hoch- und Tiefbaus sowie des Siedlungsbaus verfügen und künstlerische und organisatorische Fähigkeiten nachweisen können. Die Bewerber müssen die Voraussetzungen für die Befreiung eines öffentlichen Amtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchhaltig für den nationalsozialistischen Staat eintreten, deutschblütiger Abstammung sein und im Besonderen die Verhütung eines Gegenganges deutschen oder artverwandten Blutes garantieren.

Einstellung erfolgt zunächst auf Probezeitvertrag auf die Dauer eines Jahres. Bei Bewährung erfolgt die Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Befolgung nach Gruppe A 2 c der badischen Gemeindebefolgsordnung (A 2 c = Reichsbefolgsordnung). Der Bewerbung ist ein ausführliches, selbstgezeichnetes Lebenslauf mit Unterlagen über die bisherige Tätigkeit, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, ein Lichtbild und gegebenenfalls Pläne und Photos über städtebauliche Arbeiten oder einige nach seinen eigenen Entwürfen ausgeführten Bauten beizufügen. Bewerbungsgeld und Briefe bis spätestens 15. August 1938 an den Unterezeichneten einzureichen; persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Bahr (Baden), den 5. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

In der Stadtverwaltung K a m e n g (Sachsen) — 12 800 Einwohner — ist die Stelle des

Bauamtsvorstandes (StadtbauDirektor)

folgt zu belegen. Bewerber müssen die Voraussetzungen zur Anstellung als Beamter nach dem Deutschen Beamtengesetz erfüllen. Nach mit dem abgetesteten Probeobjekt, nach einem Jahre ist bei unbügglicher Anstellung als Lebenszeit nach dem Deutschen Beamtengesetz möglich.

Befolgung nach Gruppe A 2 c der Reichsbefolgsordnung, Ostklasse C. Von den Bewerbern müssen gefordert werden: Abgeschlossene Hochschulbildung, mehrjährige praktische Tätigkeit, hinderende Erfahrungen auf dem Gebiete des Städtebaus (Hoch- und Tiefbau), der Baupolitik, der Siedlungsplanung, der Wohnungswesen, Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Nachweis über den deutschblütigen Abstammung, deutschbeglaubigten Zeugnisabschriften sowie Entwürfen und Zeichnungen von Bauten und städtebauliche Arbeiten, an denen der Bewerber maßgeblich beteiligt war, Lichtbild, Nachweis der artigen Abstammung — gegebenenfalls auch für die Ehefrau —, Erklärungen über frühere Parteizugehörigkeit, jegliche politische Betätigung sowie etwaige Jugendgehebelträge sind bis zum 31. August 1938 an den Unterezeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist unzulässig.

Kamenz (Sachsen), am 8. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtsstufe ist sofort die Stelle eines

Raffengehilfen

zu belegen. Die Befolgung erfolgt nach Ver. Org. VIII, nach abgetesteter 1. Verwaltungsprüfung nach Ver. VII S. D. A. Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind mit umgebend einzureichen.

Nadben (Weißfalten), 9. Juli 1938.

Der Amtsbürgermeister.

S t e n d e r.

Bei der hiesigen Kreisimmunalverwaltung sind

2 Angestelltenstellen

zu belegen. Bewerbung erfolgt nach Gruppe VI B 2. Bewerber sollen möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Gefordert werden gute Kenntnisse im Finanz- und Haushaltswesen sowie in der Bearbeitung von Personal- und Befoldungssachen.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Familiennachweis an den Unterezeichneten erbeten.

Saarburg (Bez. Trier), 4. 7. 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisamtsaufseher

Die Stadtverwaltung Ahrnach (Rhein) sucht ab sofort:

1. einen Angestellten für Raismensen

1. einen Angestellten für Vollweizen.

3. einen Angestellten für Wohlfahrtswesen.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe IX - V. E. D. A. ist nach fachlicher Eignung und abgetesteter Verwaltungsprüfung. Bewerber, die möglichst schon fachliche Erfahrungen nachweisen können, wollen ihre Dienste mit den üblichen Unterlagen (einschl. Lichtbild) bis spätestens 25. Juli 1938 einreichen.

Ahrnach (Rhein), 8. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Jüngerer Angestellter

für das neu einzurichtende Einwohnermeldeamt der Stadt des Röß-Wagens gesucht. Bewerbungen sind zu richten an den

f. Bürgermeister

der Stadt des Röß-Wagens bei Gallersleben.

ein jungerer Diplomhandelslehrer

(Angestellter) mit Kenntnissen in der Waren- und Verkaufsstunde zum 15. 9. 1938 gesucht. Vergütung aus Gruppe A 2 I der bayerischen Befolgsordnung. Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild folgt erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt (Mainfranken).

Am der kaufmännischen und gewerblichen Berufsschule der Lutherstadt Wittenberg sind sofort bzw. zum 1. 10. 1938 folgende Stellen zu belegen:

- a) 1 **Gewerbeoberlehrer** (Metallgewerbe, Flugzeugbau)
- b) 1 **Gewerbeoberlehrer** (Metallgewerbe, Kraftfahrzeugbau)
- c) 1 **Gewerbeoberlehrer** (Metallgewerbe, allgemeiner Maschinenbau)
- d) 1 **Gewerbeoberlehrer** (Nahrungsmittelgewerbe)
- e) 1 **Handelsoberlehrer** (Warenkunde erwünscht).

Befolgung nach Gruppe 3 B 26. Ostklasse B. Die Stelle zu a) soll mit einem Befolgungsgeld von jährlich 600 RM ausgefüllt werden. Bereits endgültig angelegte Beförderung können sofort auf Lebenszeit berufen werden, im übrigen Anstellung bei Bewährung nach kurzer Probezeit. Die Schule ist weitgehend sachlich geleitet. Die gewerbliche Abteilung umfaßt 1500, die kaufmännische Abteilung 600 Schüler.

Wittenberg ist eine in ständigem Aufstiege begriffene Stadt an der Straße Berlin - Halle (Leipzig) mit zur Zeit 35000 Einwohnern. Oberstufe für Jungen und Mädchen sowie Knaben-Mittelstufe vorhanden, Berufsausbau ist geplant.

Rechtungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau, werden bis zum 15. 8. 1938 erbeten.

Lutherstadt Wittenberg, den 4. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Die freie planmäßige Stelle des Berufsschulleiters

an den städtischen Berufsschulen in Schwelm (Sommern) soll baldmöglichst besetzt werden. Bewerber mit Beamtenverhältnis, unbügglicher Anstellung nach erfolgreicher einjähriger Probezeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis deutschblütigen Abstammung (auch für Ehefrau) sind auf dem Dienstwege über den Schulträger umgebend einzureichen.

Schwelm (Sommern), d. 6. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Am der Berufsschule der Stadt Fulda sind

ein Diplom-Handelslehrer

für die kaufmännische Berufsschule mit Unterrichtsbeziehung in Schriftschrift und Maschinenzeichnen sofort gesucht. Die Befolgung regelt sich nach der Gruppe 3 des Preussischen Gewerbe- u. Handelslehrer-Befolgungsgesetzes. Anstellung erfolgt nach kurzer Probezeit. Bewerbungen zu erbeten sind in das Beamtenverzeichnis übernommen. Am der Berufsschule unterrichten 20 Lehrkräfte im eigenen Schulgebäude mit Lehrwerkstätten. Fulda hat 30 000 Einwohner, ist in Ostthüringen und liegt landschaftlich schön am Fuß der Rhön und an der Hauptverkehrsstraße (Rhein) - Weimern. Alle höheren Schulen sind vorhanden. Nebenlokalen Bewerbungen mit Lichtbild sind an den Oberbürgermeister der Stadt Fulda einzureichen.

Fulda, den 5. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

An der 6-klassigen vollausgebauten städtischen Mittelschule in der Kreisstadt Burgdorf (etwa 20 km von Hannover entfernt, Ostthüringen B) sind baldmöglichst zu belegen mit folgenden Lehrerbefähigungen:

1. eine **Mittelschullehrerstelle** für Deutsch und Englisch, erwünscht Religion und Musik.
2. eine **Mittelschullehrerstelle** und Vert.-unterricht, erwünscht Biologie und Gartenbau.

Die Bewerber sollen die niederdeutsche Sprache (Plattdeutsch) beherrschen. Bewerbungen mit Unterlagen, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind umgebend an mich einzureichen.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Burgdorf (Sannover).

Gewerbe- oder techn. Lehrerin

für Hauswirtschaft und Handarbeit zum 1. September für Oberstufe für Mädchen, hausw. Form, gesucht. Bewerbungen, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche bei freier Station u. fr. Kass. (einst) an die Leitung der Berufsschule (oben) Reichsstraße, Oertrode (Sarg).

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungen, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Bei der Kreispartei zu Spinnemünde ist sofort die Stelle eines

Kreditsachbearbeiters

zu besetzen. Bewerber muß die erste und zweite Fachprüfung abgelegt haben und in allen Zweigen der Spartenklassen gründlich ausgebildet sein. Die Beförderung erfolgt nach Gruppe VI B 2 D. A mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe V B 2 D. A.

Bewerberungen sind mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ersten Abtunung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, bis zum 20. Juli 1938 einzureichen.

Kreispartei zu Spinnemünde.

Bei der Kreisfommunalverwaltung des Kreises Sand Habeln werden gesucht:

1. Ein Angestellter für die Kommunalabteilungsabteilung.

Bewerber müssen auf dem Gebiete des Kommunalverwaltungswesens, insbesondere des gemeindlichen Hauspostwesens, ausgebildet sein. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des Pr. Z. (VII, B 2, A).

2. Ein Angestellter für das Gemeinberechnungswesen.

Bewerber müssen auf dem Gebiete des Gemeinberechnungswesens ausgebildet sein. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des Pr. Z. (VII, B 2, A).

Gesucht werden zwei tüchtige und leistungsfähige Kräfte, die den Abteilungsleitern eine zuverlässige Stütze zu sein vermögen. Ottendorf hat 4000 Einwohner, gehört zur Ortstafel B und liegt an der Eisenbahnstrecke Hamburg-Cuxhaven.

Bewerbersgedächte mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ersten Abtunung sind umgehend an mich einzureichen.

Ottendorf (Riebereihe), den 11. Juni 1938.

Der Landrat des Kreises Land Habeln (Kreisfommunalverwaltung).

Die Stelle des Amtsrentmeisters

des Amtes Wandscheid, Eifel (Amt mit 20 Gemeinden und 7216 Einwohnern), ist infolge Pensionierung des derzeitigen Amtmanns zum 1. September 1938 neu zu besetzen. Beförderung nach Gruppe A 4 c² der Pr. D. Ortstafel C. Probeamtzeit bis zu einem Jahr. Für die Stellenbesetzung kommt nur eine als Amtmannstellvertreter befähigte, umsichtige und energiegelbe Persönlichkeit mit eigener Initiative und organisatorischen Fähigkeiten in Frage, der jahrelange praktische Erfahrungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zur Seite stehen. Da die Amtsstelle Wandscheid nach dem Durchschreibeverfahren (Hing-Sollern) neu eingerichtet ist, sind gründliche Kenntnisse in dieser Hinsicht erwünscht. Bewerber, die diesen Bedingungen entsprechen, die erforderliche 2. Fachprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die Bewerbe dafür leisten, heißt sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten, wollen ihr Bewerbungsgedächte mit lächelndem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der ersten Abtunung, gegebenenfalls auch der Ehefrau, bis zum 6. August 1938 an den Untertaugen einreichen. Wandscheid, Eifel (Hilfsmittel) Kurort, den 9. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister:

R t e m m.

Die Amtsverwaltung Ledelburg

sucht zum baldigen Eintritt einen

jun. Angestellten.

Beförderung nach Gr. V des Pr. Z. (Kreisstadt Ledelburg ist die Bergstadt mit hervorragender Lage im Teutoburger Walde. Möglichkeit zum Besuch der Verwaltungsschule gegeben.) Bewerberungen an

Amtsbürgermeister

in Ledelburg.

Zum sofortigen Eintritt wird

ein Angestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VI des Pr. Z. Voraussetzung: Erziehung besonders in der Bearbeitung von Kassen- u. Rechnungswesenangelegenheiten. Bewerberungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermins umgeben erbeten. Stremsberg (Hunsrück), 4. Juli 1938.

Der Stadt- u. Amtsbürgermeister.

Mittelschulleiter (-rektor) gesucht.

Jum 1. April 1939 soll nach Umwandlung der bisherigen Deutschen Oberschule für Knaben (Klassen 1—6) in eine Mittelschule, die Schulleiterstelle der neuen Mittelschule besetzt werden. Bewünscht wird eine energiegelbe, tüchtige Kraft, die bereit und fähig ist, in selbständiger Arbeit den Aufbau der neuen Mittelschule durchzuführen. Unbedingt Einfluß für den nationalsozialistischen Staat ist selbstverständliche Voraussetzung. Dienstwohnung steht zur Verfügung. Deutsche Oberschule für Knaben und Mädchen ist ganz in der Nähe. Ottendorf ist die Kreisstadt des Kreises Sand Habeln und, günstig an der Eisenbahnstrecke Hamburg-Cuxhaven gelegen. Bewerberungen sind mit allen Unterlagen — Lichtbild — sofort zu richten an den Bürgermeister der Stadt Ottendorf. (Beste Termin 1. September 1938.) Ottendorf (Riebereihe), den 7. Juli 1938.

Der wig. Bürgermeister.

Die Stelle des

städtischen Turninspektors

der Stadt Bonn ist zum 1. September 1938 neu zu besetzen. Dem Turninspektor obliegt die Leitung des gesamten Turn- und Sportwesens der städtischen Volk- und Mittelschulen. Der Bewerber muß die für diese Stellung notwendige Fortbildung besitzen und über gründliche Unterrichts- und Leitungserfahrungen verfügen. Beförderung nach Gruppe A 3 des Reichsbesoldungsverleges, Ortstafel A.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Zeugnissen beglaubigter Zeugnisausschüssen, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Persönliche Vorstellungen ohne besondere Aufforderung sind zwecklos. Die Bewerbungen sind spätestens bis zum 1. August 1938 zu richten an den

Oberbürgermeister in Bonn.

Berufs- und Berufsschule des Kreises Goeft.

Es werden gesucht zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. 1. 1939:

2 Handelsoberlehrer, aus der deutschblütigen und sprachlichen Gruppe,

1 Gewerbeoberlehrer, Fachgruppe Holzgewerbe,

1 Gewerbeoberlehrerin mit Unterrichtserfahrung für Hauswirtschaft.

Nationalsozialistische Zuverlässigkeit der Bewerber wird vorausgesetzt.

Sämtliche zu besetzenden Stellen noch in allen Planklassen geführt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten an den

Vorsitzenden des Kreisamtes Goeft.

Für die Gewerbliche Berufsschule in der Stadt Deffau werden sofort oder später folgende Lehrkräfte gesucht:

2 Gewerbeoberlehrer für das Metallgewerbe,

1 Gewerbeoberlehrer für

Angelernte.

Bei der Fachrichtung Metallgewerbe handelt es sich um aufsteigende reine Fachstellen (Maschinenflosser, Bauflosser, Dreher, techn. Zeichner).

Deffau ist eine Stadt mit 117000 Einwohnern, bekannt durch die Firmen Dunters, Polybus, Bamag usw. Die Gewerbliche Berufsschule ist eine große, vollausgebauter Anstalt in einem modernen Schulgebäude.

Beförderung erfolgt nach der Anhaltigen Besoldungsordnung.

Bewerberungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Vorkursnoten — auch für die Ehefrau —) sind sofort dem unterzeichneten Oberbürgermeister einzureichen.

Deffau, den 6. Juni 1938. Der Oberbürgermeister.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Bewächern über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bei der Landkreiserwaltung Weimar sind sofort die Beamtenstellen:

1. eines **Verwaltungsinspektors** (Mitarbeiter im Rechnungsprüfungsamt),
2. eines **Verwaltungsinspektors** (Allgemeine Verwaltung).

Es ist die Anweisung bezüglich beider Verwaltungsinspektoren, gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen im gesamten Verwaltungsbereich, insbesondere für den Rechnungsprüfer im Rechnungswesen der Verwaltung und der Betriebe. Befeldung: Gr. 4. der Thür. Befeldungsordnung — Gr. 4. c. 2. A. B. D. — Ortstafel B. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweise der ar. Abkündigung sowie Angabe über Zugehörigkeit zur W. S. W., über frühere Stellungen bis zum 25. Juli 1938 einzureichen. Eine Stelle ist mit einem Befeldungsanwärter zu besetzen. Weimar, den 5. Juli 1938.

Der Landrat des Landkreises Weimar.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

- a) einen **Stadthauptkassenangestellten** mit einer Vergütung nach Gruppe VI B. P. L. T., Ortstafel B.
- b) einen **Stadthauptkassenangestellten** mit einer Vergütung nach Gruppe VII B. P. L. T., Ortstafel B.

Die Bewerber müssen über umfassende Kenntnisse im Staats-, Rechnungswesen, Steuer- und Finanzwesen verfügen. Der Bewerber zu b muss außerdem die erste Prüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen an die

Stadthauptkasse zu Massow (Pommern), Bezirk Stettin.

Zum alsbaldigen Eintritt ist in Folge Vereinerung des bisherigen Inhabers in den Rubelstand die

Stadtkassen- Rendantenstelle

neu zu besetzen. Befeldung regelt sich nach Gruppe VIIa der A. B. D. Auswärtige Dienstjahre werden nach den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet. Die Arbeitszeit beträgt 6 Monate, nach Bewährung Anstellung auf Lebenszeit.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Schilderung des politischen Werdeganges und Nachweise der artlichen Abkündigung sind bis zum 1. August d. J. hierher einzureichen.

Werben (Ede), den 4. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Diensteintritt einen

2 Spartenbuchhalter

Der Bewerber muss gründliche Sachkenntnis besitzen, nach Möglichkeit die 1. Fachprüfung abgelegt haben und in der Lage sein, den Posten eines Kassierers oder Buchhaltungsleiters zu übernehmen.

Besetzung erfolgt nach Gruppe B. B. L. h. m. nach der entsprechenden Gruppe I. O. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten an die

Stadtparkasse Weimar (Verante)

Wir suchen zum baldigen Diensteintritt einen jüngeren

Angestellten

(evtl. auch eine Angestellte) für die Buchhaltung, Befeldung nach Gr. VI des B. P. L. T. (wie B. P. L. T.).

Die Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen und mit den frühesten Diensteintritt anzugeben.

Stadtparkasse Weimar (Verante).

Für die Stadtkasse wird zum 1. August d. J. ein gewandter, tüchtiger

Kassenanstellter

gefordert. Es kommt eine vollkommene selbständig und sicher arbeitende Person in Frage, die möglichst die Durchschreibebuchhaltung beherrscht und in der Lage ist, nötigenfalls den Rendanten zu vertreten. Bewerber des Steuerwesens ist ferner erwünscht. Befeldung erfolgt nach Gruppe VI B. P. L. T. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Boman (Hrpr.), 1. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der unterzeichneten Kasse sind die Stellen

- a) eines **Affistenten**,
- b) eines **Kassengehilfen**

gleichzeitig zu besetzen. Befeldung erfolgt zu a nach Gruppe 8a A. B. D., Ortstafel C. zu b 3 Prozentual nach 8a. Zu a: Planmäßige Anstellung kann nach kurzer Probezeit erfolgen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

**Landtrankasse
des Kreises Schmerrin (Wartbe).**

Dies alsbald. Eintritt werden gefordert

- 1 **tüchtige Stenotypistin** (Bergitt, nach Gr. IV b. m. B. P. L. T., (alt)),
- 1 **gewandte Telefonistin** (für Bedienung der Telefonzentrale, die auch die Kurzdienst beherrscht und die Schreibmaschine bedienen kann. Befeldung nach Gruppe IV B. P. L. T. (alt)). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschsprachigen Abkündigung sind bis zum 18. Juli 1938 einzureichen.

Berntafel-Kreis (Wost), den 2. Juli 1938.

Der Landrat. R. I. B. D. D. o. f.

Für die tüchtigen Berufschulen in Esuhl (Führinger Wald) werden für sofort gefordert:

1. ein **Gewerbeoberlehrer** für das Metallgewerbe,
2. zwei **Diplomhandelslehrer**

Erwünscht Fachrichtung Technologie, Formprüfung, Deutsch. Die Stellen sind vierstellen. Anstellung erfolgt nach kurzer Probezeit. Ein Bewerberverhältnis bestehende Bewerber werden ohne Probezeit übernommen. Befeldung gemäß § 9 des A. B. D., Ortstafel B. Esuhl ist eine schongelegene Zweifelhafstadt mit Ober-, Mittel- und Handelschule. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild sind sofort an mich einzureichen.

Esuhl, den 1. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Mittelschulwärter

mit Lehrbefähigung für Englisch und ein anderes beliebiges Fach zum 1. September 1938 für die hiesige Mittelschule gefordert. Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit zurhauflöslich in den nationalsozialistischen Staat eintritt, und muß artlicher Abstammung sein. Bewerbungen unter Verfügen der notwendigen Unterlagen und eines Lichtbildes umgehend beim unterzeichneten Oberbürgermeister (Personalamt) einzureichen. Burg, Weg, Magdebg., 4. Juli 1938.
Der Oberbürgermeister.

Vn der Kreisberufschule in Rüdde (Welf), Reg.-Bez. Armbn, wird zum 1. Okt. d. J. für eine planmäßige Stelle

1 Handelsoberlehrer

gefordert. Die faulm. Abteilung der Kreisberufschule Rüdde wird d. J. von etwa 250 Schülern und Schülerinnen besucht, die fast durchweg in ausfallenden Klassen ihren Unterricht haben. Rüdde ist Kreisstadt und liegt in landschaftlich schöner Gegend am Fuße des Wlberges. Die Schule besitzt ein eigenes Schulgebäude. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Erklärung über die artliche Abstamm. sind umgehend einzureichen.

Der Landrat
des Kreises Rüdde (Welfen).

Zum 1. Oktober 1938 ist an der hiesigen Mittelschule in Rüdde (Niederlande) die Stelle eines

Mittelschullehrers

mit Lehrbefähigung für Latein, Biologie, Geschichte, evtl. auch Geographie, Deutsch, zu besetzen. Bewerbungen erbetet

Der Bürgermeister.

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen auf der vorletzten Seite des Festes!

Vn der hiesigen Biernardtschule (Oberstufe für Jungen) sind zum 1. Oktober 1938

- eine **Oberschullehrerstelle für Musik**,
- eine **Oberschullehrerstelle für Zeichen**

zu besetzen. Bewerber müssen in der Lage sein, auch wissenschaftlichen Unterricht zu erteilen. Bei entsprechender Vorbildung und bei Befeldung ist die Einmündung der Oberschullehrerstellen in Studienstellen nicht ausgeschlossen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. August 1938 an den Studiendirektor der Anstalt zu richten. Sommerfest (S.-Z.), 6. Juli 1938.
Der Bürgermeister. P. o. f. a. d.

Vn der Berufsschule der Stadt Fulda wird eine

Gewerbelehrerin

mit Unterrichtsbefähigung im Metallmachen und in Nadelarbeit sofort gefordert. Die Befeldung regelt sich nach der Gruppe 3 des Berufsbildungsgesetzes. Anstellung kann nach kurzer Probezeit erfolgen. Es unterrichten an der Schule 20 Lehrkräfte im eigenen Schulgebäude mit Lehrwerkstätten. Fulda hat 30 000 Einwohner, ist in Ortstafel B. und liegt landschaftlich schön am Fuße der Rhön und an der Hauptstraße Frankfurt (Main) — Berlin. Städtel. Bewerbungen mit Lichtbild und Nachweis über die Erlernung des Schneiderhandwerks sind an den Oberbürgermeister der Stadt Fulda einzureichen. Fulda, den 5. Juli 1938.
Der Oberbürgermeister.

Vn der staatlich anerkannten

Räblichen Mittelschule in Schlade (Welf),

ist zum 1. Oktober 1938 die Stelle einer

Mittelschullehrerin

neu zu besetzen. Erforderlich ist neben einem beliebigen Fach, am besten Englisch, die Lehrbefähigung für Deutsch. Außerdem muß der Kandidat die deutsche Sprache in ausreichenden Klassen übernehmen werden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der deutschsprachigen Abkündigung sind mit umgehend einzureichen.

Schlade (Womm), d. 8. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Suche zum 1. September

Hauslehrerin

aus Land zu 3 Wädchen, Quarta und 2 Brunnenschüler, im Zuge mit 6. Schuljahr, unter 58 833 7 mit der Beschäftigstellung dieses Talents.

Suche für Oktober evgl. jüngere

Hauslehrerin

für Quartaner (Ken.), Zeugnisse, Bib., Gedächtnisprotokolle unter 58 833 7

Frau N. Korn jun., Rubelberg (Scheffern), Kreis Groß-Wartenberg.

Bei der Gemeindeverm. Wilsburg (Hannover), 8500 Einwohn. groß, in aufstrebender Entwicklung begriffen, ist die neu eingerichtete Stelle eines

Verwaltungs-Inspektors

erstmalig zu belegen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die erste und zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben, über die Kenntnisse und praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung verfügen und insbesondere in der Lage sind, die Stelle des Büroleiters der gesamten Verwaltung zu versehen. Die Stelle ist ruhegebührend und wird in der Ortsklasse II und der Gruppe 4c der Reichsbesoldungs-Ordnung besetzt. Einblühliche Anstellung als Beamter erfolgt nach Abweilung einer einjährigen gerichtsstellenden Tätigkeit. Bewerbungsunterlagen mit dem Nachweis der arzl. Abfassung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau politischem Zeugnis, lädenlofen Lebenslauf und Zeugnisabchriften sind dem Untergelsten einzulegen. Wilsburg (Hann.), 10. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht werden:

- a) drei Verwaltungsgeshilfen,
- b) drei Kassengehilfen,
- c) vier Spartaftengeshilfen.

Bewerber müssen gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in Verwaltungs- und Kassendienst bzw. Spartaftendienst nachweisen. Es müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintriften können. Die Befähigung erfolgt nach Maßgabe der Allgemeinen Tarifordnung und der Tarifordnung A für Gehaltschaftsmittelglieder im öffentlichen Dienst. Vergütung nach Vergütungsgruppe VIII, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A. Witwe-Einkel gebürt. zur Ortsklasse A und zahlt 5% örtl. Sonderzuschlag. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabchriften und dem Nachweis der arzl. Abfassung, bei Verheiratheten auch für die Ehefrau, sind umgebend an den Untergelsten einzulegen. Witwe-Einkel, den 8. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Amtsverwalter

des Amtes Blütenhagen ist sofort oder möglichst bald neu zu belegen. Besoldung nach 4c, Ortsklasse D. Schöne Dienstwohnung mit Garten. Das Amt hat 18 Einwohner und 6000 Einwohner. Bewerber, die in der Lage sind, eine mittelgroße Raststabelle zu verwalten und im übrigen den bekannten Anordnungen entsprechen, wollen ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabchriften u. Lichtbild umgeb. erheben. Blütenhagen, den 5. Juli 1938.

Der Amtsbürgermeister.

W. e. i. s.

Bei der Kreisaußschuß-Verwaltung des Landkreises Eichlebenberg (Hilprufen) ist sofort die Stelle eines

Kreisaußschuß-Inspektors

zu belegen. Besoldung nach Gruppe A 4c d. R. D., Ortsklasse C. Anrechnung früherer Dienstjahre nach staatlichen Grundbüchern. Bewerber muß die 1. und 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und möglichst auf sämtlichen Gebieten der Kreisaußschußverwaltung erfahren sein. Bewerber, die bereits seit längerer Jahren die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, erhalten den Vorzug. Schreibensfrist 6 Monate, die verfristet werden kann. Die Stelle ist für einen Anlaufanwärter freigegeben; es können sich jedoch auch geeignete Militäranwärter melden.

Bewerberungen sind mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabchriften, Lichtbild und Nachweis der arzl. Abfassung, auch für die Ehefrau, in Empfang zu nehmen bis zum 20. Juli d. J. dem unterzeichneten Vorsitzenden des Kreisaußschusses einzulegen.

Seitenschwalbe (Hilprufen), den 7. Juli 1938.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Bei der Stadtverwaltung Düsseldorf ist sofort

mehrere Stadtinspektorenstellen

zu belegen. Gefordert wird mit gutem Erfolg abgelegte 2. Verwaltungsprüfung und Verwaltungspraxis. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c d. R. D. (5 % Sonderzuschlag, Sonderstufe). Probezeit 6 Monate, die verlängert werden kann. Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung mit zufriedenstellendem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabchriften, Nachweis der arzl. Abfassung (ggf. auch für die Ehefrau), Nachweis über politische Betätigung (ggf. auch für die Ehefrau) bis zum 30. Juni 1938, 7 Uhr abends einbringen.

Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf.

Ich suche:

1 Kassengehilfen, 1 Verwaltungsgeshilfen

Die Besoldung erfolgt nach Gr. 8a R. D., Ortsklasse B. Bewerber, die ihre Befähigung zur Befreiung der ausgeschriebenen Stellen nachweisen können und die üblichen Voraussetzungen erfüllen, werden aufgefordert. Bewerbungsgesuche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabchriften und Lichtbild an mich einzulegen. Frühester Antrittstermin ist anzugeben.

Welsch (Hann.), 5. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung

Vergholz-Rehrbrücke bei Borsdorf

wird zum möglichst baldigen Eintritt

ein Angestellter

(Buchhalter) gesucht. Es kommen nur jüngere Bewerber in Frage, die einen 25-jährigen Lebenslauf mit Heirats- und Arbeitsbescheinigung genügt haben. Bedingungen: Gründliche Verwaltungserfahrung, insbesondere Beherrschung der Durchführungs- und des Hausbuches, Kassieren- und Rechnungswesens. Besoldung erfolgt nach Gruppe VI B. R. D. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabchriften u. Lichtbild umgeb. erheben. Vergholz-Rehrbrücke, 4. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeinde- und Kurverwaltung Lobitz ist die Stelle des

Kassenverwalters

sofort zu belegen. Vergütung nach Gruppe VII D. A. Ortsklasse C. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Kassieren- und möglichst abgelegte Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabchriften u. Vorkurszeugnis. Frühester Antrittstermin ist anzugeben. Lobitz (Hann.), den 5. Juli 1938.

Bürgermeister in Lobitz (Zähr.).

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle eines

Stadtassistenten

sofort zu belegen. Bewerber muß die 2. Kassexprüfung abgelegt haben und über umfassende Kenntnisse im Rechnungswesen, Steuer- und Finanzwesen verfügen. Besoldung nach Gruppe A 5b R. D., Ortsklasse C. Die Stelle ist wichtig für Zahlverrechnungen mit den üblichen Unterlagen. Im Falle Nachweis der arzl. Abfassung, ggf. auch für die Ehefrau, sind sofort an den Untergelsten einzulegen.

Baldoburg, den 2. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

W. e. a. g. e. l.

2 Amtssekretäre

(möglichst Verordnungsamter) u.

1 Verwaltungsangestellter

sofort gesucht. Gefordert werden gründliche Ausbildung in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung, insbesondere in Steuer- oder Vollzugsangelegenheiten. Bei den Sekretären Besoldung nach der R. D.-Gr. 7a bei abgelegter 1. Prüfung, sonst nach 8a; bei der Angestelltenstelle Vergütung nach der Vergütungsgruppe V oder VI des Amt 31. März 3. g. gültigen Reichsangelstellten-Gesetzes nach Besoldung. Ortsklasse A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabchriften, den Fragebogen und der arzl. Abfassung und einer Erklärung im Sinne des Reichsangelstellten-Gesetzes (R. D. 33) sind unter Angabe des Antrittstermins umgeben einzulegen. Söckinghausen (Ennepetal), den 6. Juli 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort eine

Stenotypistinnenstelle

zu belegen. Vergütung erfolgt nach Gruppe IV B. R. D. mit Vorkurszulassungsmöglichkeit nach Gruppe V. Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabchriften, Lebenslauf, Nachweis der arzl. Abfassung und Lichtbild sind sofort einzulegen an den

Bürgermeister

in Bad Sönchleben (Neumarkt).

Bei der hiesigen Verwaltung sind sofort folgende Stellen zu belegen:

1 Angestellter

für das Wahlbüro- und Gemeindefremdenbeamtenamt. Vergüt. Gr. VI des Tarifs für den Regierungsbezirk Steyr. Gefordert wird möglichst 1. Verwaltungsprüfung.

1 Angestellter,

für die Gruppe V, genannten Wahlbüro. Gefordert werden Kenntnisse aus dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung, insbes. Fremdenverkehrsangelegenheiten. Bewahnte Kämpfer der R. D. u. B. die als Bezugsamt unterzubringen sind, sind nach den Bestimmungen der arzl. Abfassung, erhalten den Nachweis. Ausführliche Bewerbungen sind umgeben einzulegen. Wustan, den 5. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Am Stadtkassieramt ist die Stelle eines

Stadtkassierers

zu belegen. Bewerber muß die 1. und 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg bestanden haben und über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung, insbesondere aber auf dem Gebiet des Reichssteuerrechts und des Reichs-Steuerbefreiungsrechts, verfügen. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c d. R. D., Ortsklasse B. Bewerbungen sind umgeben mit den erforderlichen Unterlagen, Lichtbild, arzl. Nachweis u. m. bis 30. Juni 1938, 8 Uhr abends einbringen.

Wahlhausen (Ennepetal), 5. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung Stadtlohn (7400 Einwohner) wird zum sofortigen Eintritt ein junger

Angestellter

mit guten Fremdsprachenkenntnissen, der mit allen Arbeiten eines mittleren Amtes durchaus vertraut ist, und selbständig arbeiten kann, gesucht. Vergüt. erfolgt nach Gruppe V, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VI B. R. D., Ortsklasse C. Erst-Verwaltungsprüfung ist erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabchriften und Nachweis der arzl. Abfassung umgeben erheben.

Stadthagen, den 5. Juli 1938.

Der Amtsbürgermeister.

ges. l. p. g. a. g. - B. a. n. n. i. n. g.

2 jüngere Angestellte

für die allgemeine Verwaltung und die Kammereffekte zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe IV B. v. m. der R. D., Ortsklasse C. Bewerbungen sind den üblichen Unterlagen sind bis zum 25. Juli 1938 einzulegen an den

Bürgermeister

der Stadt Gleif (W. W. Magdeburg).

Die Stadt Zaucha (15000 Einn.)
sucht in Dauerstellung

ein Baumeister

für Hochbau und einen mit technischer Bilanzierung für Hoch- und Tiefbau verbundenen guten Zeichner.

Beziehung nach den Bestimmungen der Tarifordnung A für Befähigungskandidaten im öffentlichen Dienst; für den Baumeister nach Gruppe VII, für den Zeichner nach Gruppe VIII, Distrikte B. Bewerbungsgehalte mit Lebens-, Ehe- und Zeugnisabschriften werden bis 15. Juli 1938 erbeten.

Der Bürgermeister
der Stadt Zaucha (Weiz. Köpzig).

1 Stadtbauinspektor

für das Tiefbauamt (Gruppe 4 b T. 1. B. 1. O. Grundgehalt 2800 bis 5000 RM., Distrikte B.).

1 Tiefbautechniker

(Gruppe V a der T. O. A.)

1 Hochbautechniker

(Gruppe VI a der T. O. A.)

3 Verwaltungsgangestellte

(Gruppe VII der T. O. A.) für Rechnungswesenamt, Grundstücksamt, Finanzverwaltung sofort gesucht. Bewerbungen an den
Oberbürgermeister
der Stadt Ulm (Nähringen).

Bei der fast 18000 Einn. zählenden Stadt Delitzsch ist die Stelle des

Hochbautechnikers

im Angestelltenverhältnis möglichst sofort zu besetzen. Der Bewerber muß abgeschlossene technische Mittelschulbildung besitzen und über gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete des Siedlungs- und Wohnungsbaues verfügen. Bezahlung n. Gr. V a T. O. A. (früher VIII B3 B2). Bewerbungen mit Lebensbild, länderlichem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arztlichen Abfammung (galt. auch für die Ehefrau) sind umgebend bei mir einzureichen.

Delitzsch, den 7. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Wisburg (Sonneborn), 8500 Einwohner groß, ist die Stelle eines

Hochbautechnikers

für Hoch- und Tiefbau

erstmals zu besetzen. Gesucht wird eine Kraft, die in der Lage ist, die vorhandenen Einrichtungen der Gemeinde, insbesondere einen großen Hausbehälter, pflichtig zu überwachen und das gesamte Neubaugebiet zu betreuen. Bezahlung soll aus Gr. VI T. O. A. erfolgen. Bewerbungsunterlagen mit Nachweis der arztlichen Abfammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, politischen Zeugnis, länderlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften (sind dem Unterezeichneten vorzulegen. Es handelt sich um eine Dauerstellung.
Wisburg (Sonn.), 10. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der Rheinischen Provinzial-Straßenbauverwaltung werden zum baldigen Eintritt mehrere jüngere

Bauassessoren

gesucht. Bei Bewerbung ist baldige Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Außer der tariflichen Vergütung werden an Angestellte mit eigenem Hausstand Trennungsentfädigung und Umzugskosten im Rahmen der Bestimmungen gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, E-Heirats- über arztliche Abfammung und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

Oberpräsident der Rheinprovinz

(Verwaltung des Provinzialverbandes),
Düsseldorf, Landeshaus.

Die Stelle des Amtsbaumeisters

als Leiter des Bauamtes der Amts- und Stadtbauverwaltung Bormelskirchen (Bergisches Land), drei Gemeinden mit rd. 21.000 Einwohnern, ist spätestens zum 1. Oktober d. J. zu besetzen. Das Amtsgelände hat eine Größe von 7730 ha und ist sich bedeutender Schulp- und Kleinleinenindustrie. Bewerber müssen die Hochschulprüfung für Hoch- und Tiefbau an einer höheren technischen Lehranstalt abgelegt haben, über gute Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau (insbesondere Straßen-, Kanal- und Wasserbau) sowie im Siedlungswesen verfügen, körperlich verlangt sein und organisatorische Fähigkeiten besitzen. Es kommt nur eine tüchtige, energiegel. und durchaus selbständige Kraft in Frage. Bezahlung nach Gruppe A 3 b BRD, Distrikte B. Umzugskostenvergütung und Trennungsentfädigung nach Kreisgrundlagen. Anstellung zunächst auf Widerruf, nach Bewährung auf Lebenszeit. Bewerbungen mit Lebensbild, länderlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, eigenen Entwurfszeichnungen, dem Nachweis der deutschsprachigen Abfammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau sind bis zum 15. August 1938 an den Unterezeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellungen nur nach Auforderung. Bormelskirchen, den 5. Juli 1938.

Der Amtsbürgermeister. Dr. Borchding.

Für die Bauverwaltung der Stadt Stettin werden für sofort gesucht:

2 Diplom-Ingenieure, 5 Hoch- und Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Hochschulbildung.

Einstellung erfolgt nach der Tarifordnung A für Behördenangestellte bei Einstufung in die Gr. V a—II je nach Vorbildung u. Vordienstzeit.

Außerdem werden benötigt:

- Zureilleisten für Verheiratete in voller Höhe,
- Zureilleisten für ledige Inhaber des 10RM übersteigenden Betrages,
- Trennungsentfädigung für Verheiratete mit eigenem Hausstand,
- Reisebeihilfe zum Besuch der Familie nach dreimonatlicher Trennung,
- Umzugvergütung für Verheiratete und Zureilleisten für die Familienmitglieder für den Fall des Zuzuges.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lebensbild mit zwei gültigen Photographen, die alle üb. Bedingungen für den Behördendienst erfüllen, erbeten an das Personalamt der Stadt Stettin.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Hauptpolizeiverwaltung der Stadt Wertheim ist sofort die

Stelle eines Stadtbauinspektors

zu besetzen. Bewerber müssen mindestens abgeschlossene technische Mittelschulbildung oder gleichwertige Prüfungen, praktische Erfahrung im Hochbauwesen und Behördenkenntnis haben.

Bezahlung nach Besoldungsgruppe A 4 c der Reichsbesoldungsordnung, Distrikte B. Die Bezüge unterliegen den gesetzlichen Gehaltssteuern. Die Anstellung als Beamter erfolgt bei Bewerbung nach ledigmonatlicher Probezeit.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lebensbild, Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arztlichen Abfammung, eintigen E-Heirats- und Scheidungsprotokoll bis zum 20. Juli 1938 an den
Oberbürgermeister der Stadt Wertheim.

Beim Stadtbauamt Dinslaken (Rheinl.) wird zum sofortigen Eintritt

ein Hochbautechniker

mit abgeschlossener Baugemeinschaftsbildung gesucht. Es sind erforderlich: Befähigung zur Erledigung hochbautechnischer Arbeiten, insbesondere baupolizeilicher Art, entsprechende Kenntnisse in der Stadt- u. auch Eisenbeton- oder einschlägigen Bautechniken und Verständnis für die wirtschaftliche Baugemeinschaft. Beforderung erfolgt nach Besoldungsgruppe 6 u T. O. A. Anstellung zunächst auf Probezeitvertrag. Bei Bewerbung spätere Zurückerstattungsmöglichkeiten nicht ausgeschlossen. Bewerbung mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Zeichnungen und handschriftl. Lebensbild, Nachweis der arztlichen Abfammung und nationalsozialistischen Zuverlässigkeit sind an den Herrn Bürgermeister in Dinslaken (Rheinl.) — Dist. 1 A — Personalamt — einzureichen.

Dinslaken (Rheinl.), 4. Juli 1938.
Der Bürgermeister. Dr. Jahn.

Für das Kreisbauamt wird sofort ein

Hochbautechniker

mit Hochschulprüfung einer hochtechn. Bauanstalt nach Besoldungsgruppe VIII BRD, (Va T. O. A.) Distrikte B. Zureilleisten und wenn verheiratet, Umzugskosten werden nach staatlichen Grundlagen erlassen.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, E-Heirats- und Scheidungsprotokoll unter Angabe des Zeitpunkt des Dienstantritts sind an den Unterezeichneten erbeten.
Kochern (Mosel), den 6. Juli 1938.

Der Landrat.

Beim Kreiswiesbauamt in Prenzlau wird für sofortige Einstellung

ein Kulturbau- techniker

gesucht. Beforderung erfolgt nach Gruppe VIII BRD. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lebensbild, Nachweis der arztlichen Abfammung sowie ein politisches Führungszeugnis, sind zu richten an den
Kreisaußenbau in Prenzlau.

Zu sofort gesucht:

1 Hochbautechniker, 1 Zeichner.

Bezahlung: Techniker Gruppe VI a, Zeichner Gr. VII der T. O. A., Distrikte B.
Der Bürgermeister
der Stadt Sehthe.

Jüngerer Hochbautechniker

mit guten Kenntnissen in Entwurfsbearbeitung, Aufmaßreibung, Bauleitung und Abrechnung für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Abfammung sind umgebend einzureichen. Bezahlung nach Gruppe 7 des Preuß. Angestelltenvertrags.
Zöllschau, den 6. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Erfahrener Architekt

für das Stadterweiterungsamt in Dauerstellung gesucht. Der Bewerber muß Sachverständigen-, Bedarfs- und Fluchtlinienpläne sauber zeichnen und anschriften, für die Besprechungen erscheinen können und schöpferische Ideen haben. Architektonisch mit baupolizeilicher Erfahrung erhalten den Vorzug. Besgl. Zeugnisabschriften über die länderlose bisherige Tätigkeit und Vorbildung, selbstgefertigte Arbeiten mit Angabe, in welchem Umfange der Bewerber an den Arbeiten beteiligt war, Lichtbild und Wertnachweis sind dem Antrag beizufügen.

Der Antrag soll wenn möglich frühzeitig, Vorstellung ohne Aufforderung ist zwecklos. Gehaltsansprüche werden erörtert.

Der Oberbürgermeister der Stadt Weihen.

Zu umgehendem Dienstantritt werden gesucht:

- 1 **Dipl.-Ingenieur** der Hochbauart, möglicherweise mit Behördenpraxis, für Planbearbeitung und ggf. örtliche Bauleitung.
- 1 **Architekt** oder künstlerisch befähigter Hochbauzeichner für Entwurfsbearbeitung.
- 2 **Hochbauingenieur**, möglichst mit Behördenpraxis.
- 1 **Ziefbauingenieur** mit Kenntnissen im Eisenbetonbau.
- 1 **techn. Angestellter**, der besondere Erfahrungen auf dem Gebiet des Berechnungswesens besitzt.
- 1 **Hilfskraft**, einer Personalausstattung tüchtig war. Beförderung erfolgt gemäß der für die Gehaltsstufentitglieder im öffentlichen Dienst erlassenen neuen Tarifordnung.

Bewerberungen mit Lebenslauf (amtliche Widmungsmuster vorausgesetzt), sämtlichen Zeugnisabschriften, Lichtbild — zu 1 und 2 unter Beifügung selbstgefertigter Zeichnungen nach dem Lichtbildern ausgeführter Bauten in steinem Format und Angabe der Gehaltsforderung, bezogen auf die Neuaufstellung, sind zu richten an **Marineintendantur Kiel — Bauabteilung —, Kiel, Bütenbrooker Weg 70—90.**

Bei der städtischen Vermoaltung ist sofort die Stelle

eines Stadtbauinspektors

für Teilsbau neu zu besetzen. Beförderung nach Gruppe A 4 c² der Reichsbedienstetenenordnung. Reise- und Limngusstosten, sowie ggf. Trennungsgeldungen werden nach Reichsgrundbrieffen gezahlt. Die Anrechnung von Vorbestreitungen auf die Beförderung geschieht nach dem Grundsätzen des Reichs. Es kommen nur solche architektonische Bewerber in Frage, die die Selbstprüfung einer mittleren technischen Lehranstalt mit Erfolg abgelegt haben und über mehrjährige praktische Berufserfahrungen in leitender Stellung verfügen. Bewerberungen, denen ein ausführlicher selbstgefertigter Lebenslauf, ein Lichtbild, das Zeugniszeugnis einer mittleren technischen Lehranstalt, die zum Nachweis der architektonischen Ausbildung erforderlichen Urkunden, sowie Zeugnisse über die bisherige Berufstätigkeit beizufügen sind, und die Angaben über die Zugehörigkeit zur SEDNB enthalten, werden bis zum 31. d. M. an den Unterechnungsstellen erbeten. In der Bewerbung ist auch anzugeben, wann spätestens der Dienstantritt erfolgen kann. Persönl. Vorstellung ohne Aufforderung ist zwecklos. Stenbal, den 6. Juli 1938.

Der Oberbürgermeister. Dr. Bernede.

Bei der Rheinischen Provinzial-Strassenbauverwaltung werden zum baldigen Eintritt noch

mehrere Ziefbauingenieure

mit abgeschlossener technischer Mittelbildung für Entwurf, Bauleitung und Abrechnung gesucht.

Beförderung nach Gruppe VI a bzw. Va der Z.O. A vom 1. 4. 1938. Außerdem werden gemährt:

a) an Angestellte mit eigenem Hausstand Trennungsgeldausbildung und Limngusstosten im Rahmen der Bestimmungen,

b) Wüchenszulage nach Lebensversicherungsgesetz.

Architektonische Ausbildung ist nicht erforderlich. Ausführl. Bewerberungen mit Lebenslauf, besgl. Zeugnisabschriften, Angabe des frühesten Eintrittstermins und der Gehaltsforderung sind zu richten an

Oberpräsident der Rheinprovinz (Verwaltung des Provinzialverbandes), Düsseldorf, Landeshaus.

Bei der Kreisstadt Verleberg ist

die Stelle des Stadtbaumeisters

alsbald zu besetzen. Die Stadt hat 12200 Einwohner, höhere Schulen für Knaben und Mädchen und ist in ausgiebiger Entzwicklung begriffen. Käufer dem Stadtbaumeister, dem die Leitung des gesamten Hoch- und Ziefbauwesens übertragen werden soll, ist nach ein Stadtbauverfahren vorzuziehen. Der Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchthaltig für die Belange des Nationalsozialistischen Staates eintritt, artlicher Weiterbildung und im Falle längerer Verberatung mit einer Frau artlicher Weiterbildung versehen ist. Er muß das Zeugniszeugnis einer höheren technischen Lehranstalt in der Richtung Hoch- und Ziefbau besitzen, über praktische Erfahrungen im Entwurf, in der Abrechnung von Bauten, in der Kontrolle statischer Berechnungen verfügen und in der Handhabung der Baupolizei erfahren sein. Dem Stellennhaber wird auch die Planung der Stadt übertragen werden.

Die Beförderung erfolgt nach Gruppe A 4 a, Ortsklasse B. Die Bewerberungen, die innerhalb 4 Wochen an den Unterechnungsstellen einzureichen sind, ist ein ausführlicher Lebenslauf, Beschl. über die bisherige Tätigkeit, beglaubigte Zeugnisabschriften, sowie ein Lichtbild und die üblichen Unterlagen über die Ausbildung beizufügen.

Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung zwecklos. Verleberg, den 4. Juli 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Handemann.

Für das Kreisbauamt werden zum baldigen Eintritt gesucht:

Ein Kulturbaumeister (oder älterer Ziefner)

als allgemeiner Vertreter des Kreisbauamtes mit Ausnahme im Hochbau, mit abgeschlossener Ausbildung an einer Kulturbaulehre und guten Erfahrungen im Landesbauwesen, Straßenbau und sonstigen Aufgaben eines Kreisbauamtes. Vergütung nach Gruppe Va Z.O. A (VII Pr.W.).

Nach erfolgter abschließender Probezeit von 6 Monaten Überernahme in das Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe 4 c². (Der Vorgänger gibt die berufliche Tätigkeit auf, da er die Stelle als Kreisbaumeister übernimmt.)

Zwei Kulturbau- oder Ziefbauingenieure, ein Hochbauingenieur

mit möglichst abgeschlossener Ausbildung und möglichst mehrjähriger Praxis für die Bearbeitung von Landesbauaufgaben, Straßenbau und sonstigen Bauaufgaben. Vergütung nach Gruppe VI a Z.O. A (VII Pr.W.).

Bewerberungen mit Lebenslauf und Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften Nachweis der architektonischen Ausbildung und der politischen Zuverlässigkeit bitte ich umgehend einzureichen.

(Die Arbeitsgebiete sind vielseitig, interessant und lehrreich.)

Soran (Westpreußen), den 1. Juli 1938.

Der Vorsitzende des Kreisbauamtes.

Dr. Kriete, Landrat.

Die Anhaltische Vermessungsverwaltung sucht zum sofortigen Eintritt jüngere Vermessungstechniker.

Bedingungen: Gute mathematische Kenntnisse, Erfahrung im Innen- und Außenland, guter Redner, Zeichner und Schriftföhreiber. Vergütung: Gr. VII und Gr. VIa der Tarifordnung A v. 1. 4. 1938. Bewerberung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Schrift- und Zeichenproben, Nachweis der an der Ausbildung nicht zu zureichen an das **Anhaltische Staatsministerium, Abteilung Finanzen, in Dessau.**

Für die Kreisbauverwaltung in Bernatal-Kees (Mosel) wird zum baldigen Eintritt

ein tüchtiger Hochbauingenieur, ein tüchtiger Vermessungstechniker

a) gesucht. Gefordert wird zu a: erforderlicher Besuch einer höheren technischen Staatslehranstalt, möglichst mehrjährige Praxis im kommunalen Hoch- und Städtebauwesen, gute gezeichnete Darstellungs-fähigkeit und möglichst genaue Kenntnis der einschlägigen Vorschriften. Der Bewerber soll mit der Erfüllung von Bauaufgaben für die Kreisgemeinden betraut werden;

zu b: langjährige Praxis im kommunalen Vermessungswesen und Befähigung, auf Grund eigener örtlicher Aufnahmen die Planunterlagen für die Auffüllung von Bauungsplänen herzustellen.

Für beide Stellen erfolgt die Vergütung aus Gruppe VII Pr.W. (alt). Bewerberungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der berufstätigen Ausbildung und Photos eigener Arbeiten sind bis zum 18. Juli 1938 einzureichen. Bernatal-Kees (Mosel), den 2. Juli 1938.

Der Landrat. Ribbenborf.

Hoeh- und Tiefbau-techniker.

Bei meiner Verwaltung ist die Stelle eines **Stadtbautechnikers** (vorwiegend Tiefbautechniker, Tarifangestellter aus Berlin) **ledig** zu besetzen. Probezeit 6 Monate, die jebergt verlangert werden kann. Verguetung nach Gruppe III des Kommunalangehoelientariffvertrages, Ostklasse B. Es werden gefordert: Abgeschloesst. BesondereSchulbildung als Hoeh- und Tiefbauingenieur, praetische Erfahrung im Hoeh- und Tiefbau und moeglichst Tuetigkeit bei einer Kommunal- oder aehnlichen Verwaltung. Bewerbungsgeluede mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe, wann der Eintritt erfolgen kann, sind mir baldigst einzureichen.

Ramslan, den 7. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

J. B. gez. R a m s l a n.

Bei der Gemeindevverwaltung **Salzbach** (Saar) — 22.000 Einn. — ist **sofort** die Stelle eines

Tiefbautechnikers

zu besetzen. Verlangt werden: Abschlussprüfung einer höheren technischen Lehranstalt, beste fachliche Kenntnisse und gedienliche Vorkenntnisse, sowie nach Möglichkeit eine mehrjährige Praxis im Tiefbau.

Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jeberzt rüchtaftlos für den nationalsozialistischen Staat einreten. Die Bewerbung erfolgt auf Betreiben des Reichsamt für Arbeitsvermittlung, Abteilung 1, Gruppe VI, der I.D. A. (bisher R.R.Z., Gruppe VII). Bei Besetzung auf Rüdren nach Gruppe Va (bisher R.R.Z., Gruppe VIII). Wohnungsgeldzuschuß nach Ostklasse B. Bewerber, die die geforderten Eigenschaften besitzen, werden gebeten, sich umgehend an den Untereingehenden zu wenden. Dem Bewerbungsgeluede sind beizufügen: selbstgeschriebener Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abtammung (ggf. auch der Ehefrau) und ggf. eine Bescheinigung der letzten Dienststelle, daß gegen ein Auscheiden keine Bedenken bestehen. **Salzbach** (Saar), den 7. Juli 1938.

Der Bürgermeister. Dr. L a b.

Bautechniker

für **Hoeh- und Tiefbau** mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, der sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt hat, oder gleichwertige Kraft, die ein selbständiges Arbeiten gemohnt ist, zum sofortigen Eintritt gefueht. Verguetung nach Gruppe VI d. O. A. Ostklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis d. deutschbluetigen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau, unter Angabe der frueheren Eintrittsmoeglichkeit sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt **Hilfenberg** (Zübingen), 9. Juli 1938.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Ausschreibung Nr. 49.
Für die **Marineverft** und für auswaertige Baustellen werden zum moeglichst sofortigen Dienstantritt gefueht:

- Bauoffizieren oder Diplom-Ingeneure,**
- Hoeh- und Tiefbautechniker** mit Abschlusszeugnis einer Höheren Techn. Staatslehranstalt,
- Tiefbautechniker** als Nachwuchs für die gebobene militaere Beamtenlaufbahn.

Bedingung ist Ueberfuehbarkeit einer neuinstuieren Höheren Lehranstalt, Stellezeugnis einer anerkannten Höheren technischen Staatslehranstalt, Alter nicht ueber 28 Jahre. Ueberdies soll moeglichst ausgebildet sein. Einstellung erfolgt zunaechst als Angestellter, nach Besetzung und Prüfung Uebernahme als Marine-Ingeneur mit Besetzung nach Gruppe A 4 c der R.R.Z.

Die Besetzung erfolgt zu a nach der Berg.-Gr. III — I der I.D. A. zu b und c nach der Berg.-Gr. VII — IV der I.D. A. je nach Leistung und Vorbildung. Erlaetzung der Dienstantrittsverpflichtungen nach der I.D. A. Baustellenzulage und Ueberstundenverguetung. Verbeiratete erhalten Trennungsgeldabgeltung und Umlageaufloesungsverguetung, freie Stelle zum Uebertritt nach je 3 Monaten. Ueberverpflichtung in der Angestelltenversicherung unter uebergebender Besetzung des Arbeitgebers. Unangabefaehe Beschaetigungsbauer. Arztliche Abtammung und nationale Juwerstaetigkeit Bedingung.

Bewerben unter Angabe der obigen Ausschreibungsnummer mit Lebenslauf, luedenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild nebst Angabe des frueheren Dienstantrittszeitpunktes und der jeweiligen Beschaeftigungstelle sind zu richten an das

Personalamt für Angestellte der Marineverft Wilhelmshaven.

Bei der **Stadtverwaltung Zhalé** (Harz) — rund 14.000 Einwohner — ist am 1. Oktober 1938 die Stelle des

technischen und kaufmaennischen Leiters der Stadtwerke

auf Probezeitvertragg zu besetzen. Probezeit: 1 Jahr. Bewerber mit abgeschlossener Hoehschulbildung (Diplom-Ingeneure) werden gebeten, ihre Bewerbung unter Besetzung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften ueber die bisherige Tuetigkeit bis faechens 15. August 1938 einzureichen. Die Verguetung erfolgt nach Gruppe III der I.D. A. für Gehaltsklassemitglieder im oeffentlichen Dienst, Ostklasse B. Die Bewerber moeglichst ferner die Gewaehr dafür bieten, daß sie jeberzt rüchtaftlos für den nationalsozialistischen Staat einreten. Der Nachweis der arztlichen Abtammung, bei Verbeirateten auch für die Ehefrau, ist der Bewerbung beizufügen.

Der Bürgermeister der Stadt Zhalé (Harz).

Bautechnikers

Beim **Reichssportamt** ist **sofort** die Stelle eines **Bautechnikers** zu besetzen. Ermuendigt ist Erfahrung im Sportbaubau. Besetzung erfolgt nach Verguetungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gehaltsklassemitglieder im oeffentlichen Dienst (frueher Verguetungsgruppe VII Reichsangehoelientarifordnung). Bewerbungsgeluede mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an das

Reichssportamt, Berlin-Charlottenburg 9,
Haus des Deutschen Sports

Für den **Staubsaugreinigungsbetrieb** der Stadt **Deffau** wird zum 1. Oktober 1938 ein

erfahrener Maschinentechniker

gefueht. Bewerber mit abgeschlossener Schulbildung des Maschinenbauwesens, die längere Erfahrung im Kraftfahrzeugbau und in der Kraftfahrzeugreparatur haben und bereits im Staubsaugreinigungsbetrieb beschaetigt waren, wollen ihr Angebot sofort dem unterzeichneten Ueberbuergermeister einreichen. Die Besetzung erfolgt zunaechst nach der Gruppe VI a der Tarifordnung A für Gehaltsklassemitglieder im oeffentlichen Dienst. Bei guter Leistung und Fuehrung ist Uebernahme in eine Beamtenstelle der Besetzungsgruppe 4 c nicht ausgeschlossen.

Der Bewerbung ist Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und Lichtbild beizufügen. Rükfallsloser Eintrag für den nationalsozialistischen Staat, arztliche Abtammung (ggf. auch der Ehefrau) ist Vorbedingung. Alle Kämpfer erhalten bei gleicher Besetzung den Vorzug.

Deffau, den 6. Juli 1938.

Der Ueberbuergermeister.

Im **Staubsaugamt** sind **sofort** zu besetzen:

- eine Tiefbautechnikerstelle,**
Abschlusszeugnis einer Höheren technischen Lehranstalt und Ueberbuergermeister ermuendigt. Bei Besetzung Uebernahme ins Beamtenverhaeltnis als Stadtbaupolizist. (A 4 c R. B. Ost. D.)
- eine Verwaltungsangestelltenstelle,**
Berg.-Gr. VIII d. O. A. falls 1. Verwalt.-Prüfung Gr. VII d. O. A., gruendliche Fachkenntnisse u. selbststaendige Leistungen Voraussetzung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Besetzen ueber die bisherige Tuetigkeit, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abtammung sind baldigst einzureichen.
Glaeb. den 9. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Die **Gemeindevverwaltung Hennigsdorf** bei Berlin, 12.000 Einn., lueht zur **Erfuehung** faemlicher oder kommunalen Bauarbeiten einen im kommunalen Bauwesen erfahrenen

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener mittel technischer Ausbildung **Demuendigt** kommt der Bau einer Schmutzwasserkanalisation zur Durchfuehrung. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen und Nachweis der frueheren Dienstantrittsmoeglichkeit u. Gehaltsanspruechen werden uebergeben erbeten. **Hennigsdorf** bei Berlin, den 8. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Hoehbautechniker

mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung für die **kleine Bauverwaltung** **sofort** gefueht. Die Besetzung erfolgt nach Gruppe VI a der Tarifordnung A für Gehaltsklassemitglieder im oeffentlichen Dienst — Ostklasse B. Bei Besetzung ist Aufwaetzung nach Gruppe Va vorzuziehen. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschbluetigen Abstammung für die Ehefrau) sind uebergehend an mich einzureichen.
Frieburg (Schwaben), 7. Juli 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der **Gemeindevverwaltung Wittliche** Bad werden für **sofort** oder spaeter gefueht:

- 2 perfekte Stenotypistinnen,**
 - 1 Tiefbautechniker.**
- Verguetung zu a nach Gruppe VIII bis IX, zu b nach Gruppe VI a der Tarifordnung für Gehaltsklassemitglieder im oeffentlichen Dienst, Ostklasse B. Bewerberinnen zu a unter 25 Jahren muendigen eine mindestens einjaehrige Tuetigkeit in der Stenotypie auszuweisen koennen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

Bürgermeister.
Wittliche Bad (Kr. Glaeb.), 5. 7. 1938.

Kulturbau techniker

mit praktischen Erfahrungen für Innen- und Außenbau seit zum baldigen Eintritt gesucht. Befolgung Gruppe VIIa der Zerfallordnung A für Baufachleute, wobei im öffentlichen Dienst (früher Gruppe VII B 3/2). Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, begl. Zeugnisausschnitten und Lichtbild erbeten an Kreisbauverwaltung Ratibor (H. 6).

Da Unterzeichneter sich denkbar günstig verändern kann, wird zur Erlangung der Abkömmlichkeitserklärung sofort

ein Kulturbau techniker

für die Außenstelle des Kulturbaubeamten Lüneburg in Hamburg-Garburg I gesucht. Anstellung erfolgt im Komm.-Dienst nach Gruppe VIIa der RD, Sonderklasse I 5 mit Aussicht nach Ob- u. B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet H. Denter, Hamburg-Neugraben 90.

Für den Kreisverwaltung Witterfeld werden zum 1. Oktober 1938 gesucht Ein taatslich geprägter:

Kulturbau techniker

mit Erfahrungen in der Aufstellung und Ausführung von Ent- und Bewässerungsentwürfen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIIa ZD. A. (VII B 3/2).

Betriebsverwalter

mit Erfahrungen im Kommunalbereich, insbesondere im Rechnungswesen, Haushalts- und Kassenwesen. Befolgung erfolgt nach Gruppe VIII ZD. A. (V B 3/2) Aufsteigsmöglichkeit ist vorhanden.

Bewerbersgutsche mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisausschnitten, Nachweis der artlichen Abstammung und Lichtbild sind umgehend einzureichen. Bewährte Kämpfer der nationalen Erhebung mit gleichen Erfahrungen werden bevorzugt.

Der Kreisamtschef Witterfeld.

Bei der hiesigen Stadterverwaltung ist die Stelle einer

Stenotypistin

holbtig zu belegen. Vergütung nach Gruppe VIII ZD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisausschnitten und Lichtbild umgehend erbeten. Holbtig (Wittenburg), 11. 9. 1938. Der Bürgermeister. Haalman n.

Bei der Stadterverwaltung Gensberg (Westf.), rund 22000 Einwohner, sind sofort

2 Sekretärstellen

zu belegen. Befolgung nach Reichsbeförderungsgruppe A 7a. Anstellung zunächst auf Widerruf, später auf Lebenszeit. Bedingungen: Bestandene 1. Verwaltungsprüfung, Fachkenntnisse im Steuerwesen u. allgem. Verwaltung. Ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und Referenzen sind sofort einzureichen an den Unterzeichneten, Bestorferstraße 10, Mitglied der RSDAP. Erhalten den Borzug.

Gensberg (Westf.), 9. Juli 1938. Der Bürgermeister. Dr. W 1 b | b.

Marinebaudirektion in Hamburg

sucht zum möglichst baldigen Dienstantritt zur Beschäftigung auf dem Festlande und Nordseeinsel:

1. mehrere Tief- und Hochbautechniker,
2. einen Wärme-Ingenieur,
3. zwei Maschinenbau-Ingenieure,
4. einen Elektro-Ingenieur,
5. mehrere Zeichner.

Vergütung zu 1 bis 4 nach ZD. A Gruppe VIa bis IV 5 VIII und VII, Ueberstundenbezahlung, Beurlaubungszulage für 1, Umzugsentschädigung, Trennungserlöszulage freie Dienstantrittszeit ufm. empfr. ZD. A.

Sonderzulage für Beschäftigung auf Insel:
 Gruppe IV 2,50 300 pro Kalenderort
 " V und VI 2,- " " "
 " VII VIII 1,50 " " "
 Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Zeugnisausschnitten und Lichtbild beizufügen.
 Bewerbungen sind — politische Zuverlässigkeit, art. Abstammung und gesundheitliche Tauglichkeit vorausgesetzt — zu richten an Marinebaudirektion, Hamburg 8, Zollort.

Die Stelle eines Stadtbauführers

ist neu zu belegen. In Frage kommt ein älterer, über genügend praktische Erfahrung verfügender Hochbautechniker, der sicher im Bereichsplanung und Abrechnen ist und selbständig disponieren kann. Dauerstellung, (später Anstellung als Beamter nicht ausgeschlossen). Befolgung Gruppe VIIa oder Va der Zerfallordnung A für öffentliche Verwaltungen und Betriebe, je nach Erfüllung der Voraussetzungen der Zerfallordnung. Angebot mit Lebenslauf, zeugnisf. Zeichnung, Nachweis der artlichen Abstammung und Lichtbild (sowie mit Angabe des frühesten Eintrittstermins) sind bis zum 15. August 1938 einzureichen an Oberbürgermeister in Gameln (Weserbergland).

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht

zwei Bauinspektoren

für die Kanalbauabteilung des städtischen Tiefbauamtes in Fürth (Bayern). Die Befolgung der Stellen erfolgt im Beamtenverhältnis, Einreihung in die Gehaltsgruppen 7a bzw. 4b der städtischen Beförderungsordnung (= Reichsbeförderungsordnung Gruppe 7a/4c). Auswärts verbrachten Dienstreise werden angerechnet. Verlangt wird Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt oder gleichwertigen Anstalt. Erfahrung auf dem Gebiete der Stadtentwässerung erwünscht. Trennungserlöszulage und Umzugskostenvergütung wird gewährt. Handelt es sich um Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisausschnitten und Lichtbild sind bis 1. August 1938 einzureichen. Nachweis der artlichen Abstammung und Befähigung für den politischen Inbetrachtlichkeit sind bei Anstellung vorzulegen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Fürth (Bayern).

Die Stelle des Leiters

des Betriebes der Müllabfuhr und Straßenreinigung soll mit sofortiger Wirkung neu besetzt werden. Der Bewerber muss eine technische Mittelschule oder eine Höheren Schule mit Erfolg besucht haben und die Fähigkeit haben, einen größeren Betrieb selbständig zu leiten. Der Bewerber wird nach einer Probezeit von 1/2 Jahr im Falle der Eignung in das Beamtenverhältnis übernommen. Befolgung nach der Gruppe A 4 c der RSD, Ostklasse B. Den Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisausschnitten, Nachweis über die politische Einstellung, Nachweis der artlichen Abstammung für den Bewerber und seine Eltern, ein Lichtbild. Sie sind bis zum 25. Juli 1938 zu richten an den Herrn Oberbürgermeister der Gaustadt Schwerin (Wiedenburg), Schlageterplatz 2 (Abteilung Stadtbauamt).

Bei der hiesigen Verwaltung ist eine

Angestelltenstelle

in der Hauptabteilung mögl. bald zu belegen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII ZD. A (Gruppe VII B 3/2). Der Bewerber hat in der Hauptabteilung neben allgemeinen Kreisamtsausführlichen die gesamten Betriebsangelegenheiten, Arbeitsbefolgungsmöglichkeiten und das Planungs- und Bauwesenwesen verwaltermäßig selbständig zu bearbeiten. Der Nachweis der Befähigung der 1. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Der Nachweis der 2. Verwaltungsprüfung ist erwünscht. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisausschnitten und einem Lichtbild mit einer Angabe des frühesten Eintrittstermins sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen.

Fürth (Ostf.), den 11. Juli 1938. Der Vorsitzende d. Kreisamtschuldes des Kreises Franzburg-Baut.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort eine Angestelltenstelle

zu belegen. Gefordert werden gründliche Erfahrungen im Steueramtswesen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe 7 ZD. A, Ostklasse A. Bewerbungen mit Lebenslauf und begl. Zeugnisausschnitten erbeten. Hemelingen, Kr. Verden, 12. 7. 1938.

Der Bürgermeister. W. B.: Haasman n. 1. Beigeordneter.

Zum 1. September 1938 gesucht: tüchtiger, selbständige

Verwaltungsgehilfe,

dem die Erledigung der Geschäftseröffnungsakte obliegt und der neben Kenntnissen in der allgemeinen Verwaltung gewisse Kenntnisse auf dem Gebiete des Steuerrechts, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens und in der Büroführung haben muss. Voraussetzung mindestens 1. Verwaltungsprüfung. Befolgung Gr. VII B 3/2. Ostklasse B.

Angestellter,

der ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiete des Fürstgerichtsbau und (sowie) Maschinenbau hat. Befolgung Gr. IV B 3/2. West I. Prüfung Gruppe V.

Bewerbungen mit selbstgezeichnetem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisausschnitten, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit und artlichen Abstammung, Führungsgenehmigung sind umgehend einzureichen. Gefe bei Bremen, den 9. Juli 1938. Der Bürgermeister.

Perfekte Stenotypistin

zum 1. September 1938 bei Dauerstellung für die Zentralabteilung gesucht. Schreiftierfähigkeit mindestens 150 Eilben. Gutes Deutsch, Schreiftierfähigkeit auf allen Maschinen. Bewerberinnen, die eine Ausbildung im Verwaltungsdienst nachweisen können, werden bevorzugt. Vergütung: Gruppe VIII ZD. A, Ostklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister der Kreisstadt Gardelegen.

Bei der Stadt Steint (rd. 28000 Einwohner) soll alsbald die Stelle eines

juristischen Hilfsarbeiters

besetzt werden. Der Bewerber muß die Befähigung zum Richteramt besitzen. Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe III Tarifordnung A für Gehaltsklasse III im öffentlichen Dienst. Derfalls A. Im Falle der Befähigung ist später Anstellung als beamteter Magistratsrat bei freierem planmäßiger Stellen möglich.

Den Bewerbern wird nach Eingang des zunächst kurz zu haltenden Bewerbungsdreiebens ein Fragebogen über die persönlichen Verhältnisse überfandt werden. Mit dem Fragebogen sind die Urkunden zum Nachweis der arischen Abstammung — gegebenenfalls auch der Ehegatten —, beglaubigte Zeugnisabschriften und ein Lichtbild einzuschicken. Bewerber mit gutem Prüfungsergebnis werden bevorzugt. Persönliche Vorstellungen bei dem Untergemeinden sind ohne besondere Aufforderung nicht erwünscht. **Stettin, am 9. Juli 1938**

Der Oberbürgermeister.

Welm staatlichen Gesundheitsamt
Vollprüfung in Poreberg wird folgende Stellen zu besetzen:

- 1 **Röntgenassistentin**
(Gehalt I D. A VII)
 - 2 **1 Gesundheitspflegerin**
(Gehalt I D. A VII)
 - 3 **1 Praktikantin der Gesundheitspflege**
(Gehalt I D. A VIII).
- Bewerberinnen mit beglaubigten Urkunden und Zeugnissen an den **Amtsarzt Dr. Reuschler.**

Bei der Stadtverwaltung Gotha (Thüringen) sind

fünf Stellen für Büroassistenten

folgt zu besetzen. Als Bewerberinnen nur in Betracht, die die 1. Berufsaussprütung abgelegt haben. Die Besetzung regelt sich nach Gruppe VIII der Thür. Besoldungsordnung. Aufsteigungsmöglichkeit nach Gruppe VII a, a. D. Die Bewerbersinnen sind mit den erforderlichen Unterlagen (beglaubigter Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Abschriften, der Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau) bis spätestens 10. August 38 an den Untergemeinden zu richten. **Gotha, den 7. Juli 1938.**

Der Oberbürgermeister.

Bei der bligigen Verwaltung (9500 Einwohner) ist sofort

1 Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber muß zur selbständigen Bearbeitung der Einwohneramts- und Erlösungswesen, sowie der Schulangelegenheiten befähigt sein. Vergütung nach Gruppe VII D. A. (früher VII Pr. II.). Dreistufige C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten. **Treis (Weißf.) den 9. Juli 1938.**

Der Amtsbürgermeister des Amtes Karben-Treis. T u d 9.

Bei der bligigen Amtsverwaltung ist möglichst sofort die Stelle eines

Angestellten

zu besetzen. Besetzung nach Gr. V des Pr. II. Aufsteigungsmöglichkeit nach Gr. VI. In Frage kommen nur Bewerber mit gründl. Fachkenntnissen u. praktischer Tätigkeit in Kommunalverwaltungen. Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind zu richten an **Amtsbürgermeister in Sudbun, Kreis Arnberg (Weißf.).**

Für das bligige Kreisbauamt wird zum sofortigen Eintritt ein

Angestellter

gesucht. Bewerber müssen bereits in einem Bauamt tätig gewesen und mit allen vorerforderten Arbeiten vertraut sein. Sie müssen insbesondere auch in der Lage sein, Zeichnungen anzufertigen u. Wägenungen selbstständig zu erledigen. Vergütung nach Leistungen und Vorkenntnissen bis Gruppe VII B der Tarifordnung A für Gehaltsklassenmitglieder im öffentlichen Dienst. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung umgehend erbeten an den

Kreisaußschuß Neichenbach (Sulzengebirge).

Bei der Kreisverwaltungs-Komm. binnen ist sofort die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

für das Rechnungspflanzamt zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII D. A. (bisher Gr. VI Pr. II.). verlangt wird fachliche Ausbildung im kommunalen Haushalten, Kassen- und Rechnungswesen. Bewerberangehende mit selbstgelebtem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgeh. einzuschicken. **Gumbinnen, den 2. Juli 1938.**

Der Vorsitzende d. Kreisaußschusses

Für die bligige Verwaltungspolizei und das Einwohneramtsamt wird

ein Angestellter

gesucht. Dienstantritt möglichst sofort. Besetzung nach Gruppe V des Preuß. Angestellten-Tarifs, Dr. Haffke B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend, spätestens bis 23. d. M. an den Untergemeinden einzuschicken. **Meßner (Brennmarck) Rosen-Westpreußen, den 9. Juli 1938.**

Der Bürgermeister. H a a d.

Verwaltungsangestellter

für das Wohlfahrts- und Jugendamt bis spätestens 1. Oktober 1938 gesucht. Es kommt nur eine tüchtige Kraft in Frage, die auch den Dienststellenleiter und Amtsvorstand vertreten kann. Vergütungsgruppe VII, ent. Vb D. A. Bewerbungen bis 31. Juli 1938 erbeten an **Bürgermeister der Stadt Einbek (Sachsenb.).**

G ö r l i c h.

An der Schloßerschule — Stadt. Oberstufe für Jungen — ist die Stelle eines

Oberstudienrates

mit der Lehrbefähigung für Chemie und Physik in Verbindung mit Biologie oder Mathematik zu besetzen — Besetzung nach dem 3838. — Bewerbung mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, Geländezeugnisse usw. sind in zweifacher Ausfertigung an das Stadtschulamt in Görlitz, Befehlshaus-Zellen: 23 — 11 — 01, zu senden.

Der Oberbürgermeister.

Schlesische Preussische Schule sucht zum 15. August

Lehrer

für Englisch, Deutsch, Geschichte. Beteiligung am Internatsdienst erwünscht. m. allen Unterlagen u. Bild um WP 7, postlag., Bad Wiessee.

An der Siedlischen Mittelschule zu Werdn (Wier) ist zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Lehrbefähigung für Turnen und Sport erforderlich, erwünscht auch für Wertunterricht oder Zeichen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend an den Rektor der Mittelschule.

Werdn (Wier), den 9. Juli 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. U a n g.

An der städtischen Knabenvolksschule (22 Klassen) in Stendal, Provinz Sachsen, (32 000 Einwohner, Dreistufige B) ist sofort

eine Lehrerstelle

zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe des zuletzten Kreisstudiums, Nachweis der arischen Abstammung sowie Ausfertigungen über Zugehörigkeit und Befähigung in der Pr. II. B. oder ihrer Väterleistungen sind umgehend, spätestens bis 31. Juli 1938, einzureichen an den **Oberbürgermeister in Stendal.**

Für die Gewerbl. Berufs- u. Berufsaufsichtliche in Staßfurt wird sofort

1 Gewerbelehrerin

mit der Befähigung zur Erstellung von theoretischem und praktischem Unterricht gesucht. Besetzung nach B. III. (Gr. III. C). Die planmäßige Einstellung erfolgt nach Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen. Staßfurt u. Leopoldsdorf sind arbeitsfreie Städte mit rund 24000 Einwohnern und guten Arbeitsbedingungen nach dem 3. Städtebau-Gesetz (Stadte) und Leipzig, Dessau. Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind umgehend an den Untergemeinden erbeten. **Staßfurt, den 27. Juni 1938.**

Der Bürgermeister.

Zu meinen 6 Kindern im Alter bis zu 7 Jahren würde ich eine geprüfte, am Beruf und an den Kindern interessierte

Andersschwester Erzieherin

zur Betreuung der kleineren, u. außerdem eine erfahre., unbedingt zuverlässige für die großen Kinder. **Frau u. Karl Erler, Gut Marlahof, Gef. 3. 15. August j. u. nächster**

Hauslehrer (in)

für 11 jähr. Jungen (Sulzta. Oberf.). Zeugn., Lichtb., Gehaltsanpr. erbetet **(Frau u. vom Puttkamer, Rumbach, Stolp (Pomm.), Land.**

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß ein **Postmarken versehen sein**, die Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die **Freimarken anzukleben**, so daß wir auf den Briefen den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die **Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter**. Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Für die hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsaufsichtliche der Stadt Duisburg werden

2 Gewerbelehrerinnen gesucht.

Bewerberinnen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und der Befähigung in H.S.-Organisationen sind umgehend an den Untergemeinden einzuschicken. **Duisburg, den 3. Juli 1938.**

Der Oberbürgermeister.
H. B. gez. R u e n b o f f.

Stellengefuche und Stellenaufgabe

Dr. phil., Studienrat i. N.

(Berw., Theol., Roman, Kunstgesch., Pädol.), 50 Jahre, literarisch erfahren, sucht Tätigkeitt. EW 62

Stubiensessor a. D., 35 J., evg., ledig, NSDAP, Parteilos, beste Zeugn., umsicht. u. tatfr. Persönlich., guter Organisator, musikal., taumt Kennnt., reichste Erziehungserfahr., sucht Dauerstellung als

Heimleiter

oder Erziehler. UN 18

Stubiensessor, verb. kath., Lat. I, Griech. u. Belg. II, mit Lehrverfähr. in Engl., Franz., Erdt., Deutsch, sucht sofort Stellung. S G 35

Deutsch-Amerikaner, geb. Schlesw.-Holst., 30 J., evg., led., 9 J. in USA, möchte nach Deutschland zurück als Lehrer des Engl. u. Franz. 5 jährige Lehrerfähr. im Deutschen u. eine Franz. an Universit. im hiesigen Land. Absolvent Bachelor of Science, Bachelor of Arts, Master of Arts. Gute Zeugnisse u. Empf. Erw. Dauerstell. an Instit. Schule od. guter Privatfchule. C Z 60

Zechn. Lehrerin f. Hauswirtschaft u. Handarbeit (sucht Stelle an Berufsschule oder Haushaltungsschule zum 1. Oktober 1938. Süddeutsche Provinz bevorzugt. Gehaltsangaben erl. D X 61

In den Monaten Juli und August geeignete Tätigkeitt im **Kinderbetrieb eines Ferien- oder Jugendheimes** von Stubb. (Dr. phil.) gesucht. Turn- u. Sportlehrer sowie Kinder- u. Schwimmlerinnen. Langj. Heimleiterfähr., erstklass. Ref. Angebote mit Angabe der Tätigkeitt und Vergütung erbeten. Y C 26

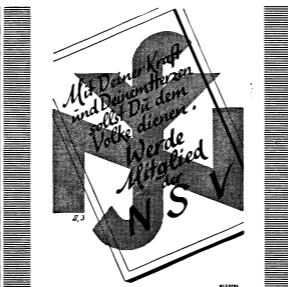
Theol. (i. d. G.), 10 Sem. Theol. (vgl. Lehr. Spr., Math. O III), sucht Stell. Y F 63

Privatlehrer, Akademiker, Staats-erzamen (Biol. I, Chemie I, Math. u. Geologie) mit „gut.“, 7 Jähr. Unterr. Erfähr. an Staats- u. Privatfchulen, auch in Lat., Deutsch, Rechn., Erdk., Physik, mit guten Erfolgsergebnissen, 35 J., evg., led., Parteilos, sucht Stell., möglichst an Privatfchule. A G 64

Erfahr. Pädagoge, Engl., Franz., Lat., Sport, sucht Lehrstell., oder Ref. (vgl. I. d. B. Ferien. S J 67

So Lehrerin f. Mabelarb., Hausw. u. Werkt. mit Unterrichtslehrer auch in Turn- u. Schwimmen. Tätigkeitt im Arbeitsdienst, Lagerführerin im Banahje, nachweisbar künstlerisch u. organisatorisch befäh. sucht z. 1. 10. neuen Wirkungsreis. M X 66

Landaufenthalt gef. gegen Sprach-Unterricht (Lat. II, Engl. I, Franz. I) für Juli/August von erf. Pädagogen (Vierziger) mit Ref. Näh. durch Dr. Boed, Weibhagen bei Stabenhagen (Niederrh.).



Stud. VII, alter Bg., altes Mitglied d. NSDAP, mehrl. Unterr. (Wiff. gem., Chemie I, Biol. I, Phys. II, 3. Lernst., Unterrichtsfähr. in Math. II u. Betriebsw., langjähr. Leiter chem. Samml., im nurnburg. sucht Stelle als Studienrat in groß. Stadt. B O 69

Erfahr. Lehrer (Mittelschul.) für Deutsch, Belg., Lat., auch Griech. u. Franz., sucht zum August Stellung an höherer Schule. C R 70

Fachlehrer für Kurzschrift, Mathematik u. Handelsrechn. (sucht St. in d. Prov. Hannover. DL 71

Studienrat i. N., Dr., 50 Jahre, kath., Biologie I, Math. I, Physik I, Chemie, 20 Jahre im Staatsdienst, 3 Jahre im Privatfchulendienst, vollkommen gesund und leistungsähig, sucht per sofort Stelle an Privatfchule im Rheinland. E U 72

Kath. Volks- u. Mittelschullehrerin, Dr. phil., Germanist, Engl., Franz., Spanisch, erfahren, sucht sofort oder später Beschäftigung. N T 73

Diplom-Handelslehrerin m. mehrjährig. Unterrichtslehrfähr. sucht neuen Wirkungsreis. WK 68

Studienrat i. N., 33 J., Lehrverfähr. Deutsch, Math., Lehrerfähr. in allen Fächern außer Erdk., sucht zum Herbst Dauerstell. an Privatfchule oder Tätigkeitt als Hauslehrer. Q P 44

29 jähr. Stud. VIII, evg., Bg., St. II, f. St. z. 1. 10. od. sp. L O 87

Lehrer Hochschulz. a. D., arisch, kath., Phys., Biol., 20 Jahre, hiesig, priv. Praxis in Volkshochschulz. Lat. fies., Math., Phys., Biol., ehem. Front- u. Freitropfenpflanzler, NSDAP, NSDAP, Parteilos, la. Zeugn., sucht in Westdeutschland (i. Heimat) gute Dauerstell. an Mittelsch. od. Privatfch., evtl. mit Internat. M S 54

Wid. geb. Privatlehrer, m. 6jähr. Praxis u. best. Erfolgsergebnissen, led., ohne Staatsr., 35, evg., ledig, Bg., bies.: sämtl. Fächer VI—VIII, Latein, Englisch, Sport, Musik, Zeichen, Mathematik, Kurzschrift, Fächerlehre 3, in unget. Stell., sucht auf 1. Okt. Stell. ohne Station. J E 46

Verforgungsanw. mit Abschlußprüf. (bertraut mit allen vorf. Arbeiten im Büro- und Sanitätswesen eines großen Heeres-Lazarett) sucht Stellung als späterer Beamter eines Krankenhause, einer Anstalt oder eines Lazarett. V 20

Behördlicher Konstruktions- und Bauzeichner

35 J., techn. geblid., Entwurfspezialist für neuest. Straßenbau (NSDAP u. Reich), erfahren in Bearb. von Gült. u. Kulturbauprohaben u. Dertigkeitt bei Ausführungsreise einjäh. Reiseentw., Maßsternmitt., Grunderwerb, Aufstell. u. Genossenschaftstatuten, Kennnt. im Vermort. u. Katasterwesen, 13 J. im Staatsdienst Norddeutschl. tätig (Privatverfähr., unget.), sucht an Wirkungsreis. Stadt-, Kreis- oder Kulturbaubau, Mittel-, Süddeutschl. bevorzugt, mo bei enjäh. Zeilungen Honorärskommen zugesichert bzw. Beamtenstelle in Aussicht gestellt wird. R 94

Bg. Mittelschullehrerin, Biologie, Deutsch, Erdk., Unterrichtslehrfähr. auch in Belg., Franz., sucht ab 1. 10. Stell. an öffentl. Schule. H V 63

Erzieher

Heimleiter, langjährig. Jugendführer, verb. mit allen Eparten der Heimleiterziehung (auch Führer), jugendpsychologische, juristische u. ökonomische Erfahrungen, guter Vortrags-, überdurchschnittl. Leistungen, Sachverständiger u. Outdiner in Jugendfächern, 28 Jalt., in ungetünd parteilos, Stell., sucht neuen arbeits- und veramtungsreichen Wirkungsreis. M F 36

Dipl.-Handelslehrerin

37 Jahre, Fächer: Deutsch, Englisch, Wirtschaftsgesch., ca. 10 Jähr. Unterr. Erfähr. an Handels- u. Berufsschulen, auch in Kurzschrift. u. Math.-Schreiben, Büro- und Verkaufspraxis (Legitt), England-Wien-Balt. Bekehrung der engl. Genoss., Sportunterricht, Organisationslehre, sucht **Planstelle an Handelsfchule**, evtl. an neu aufzubauendem Gostem, am liebsten in Westdeutschland. N Z 59

Surist, 28 J. alt, Bg., Wirtschaftspraxis, erzamen 1936, fleißiger und gewissenhafter Arbeiter — gute Zeugnisse aus fast enjäh. Tätigkeitt bei Amtsgeschäften —, mit best. Kenntnissen im Grundbuchrecht, einjäh. Kolonial-Gewerbetragen, sucht geeigneten Wirkungsreis. N 21

Anwaltsbüroverfährer, 31 J., led., arisch u. erbgelund, Genossengr. und Wirtschaftspraxis, mit prakt. Erfahrung im Prozessfch. und in Zwangsverfähr.-Sachen, guten Zeugnissen, sucht sich zu verändern. Habe Interesse für Volkshochschulz. abteilung (Vermittlungs-), Jugendamt oder Sportfch. (mögl. in unget. Stell.) Angehörig mit Angabe der Gehaltsstufe erbeten. X 22

Nach 3 Jähr. Ausbildung im Kassen- und Rechnungswesen (sucht ab zum 1. Oktober 1938 eine Stelle als

Kassengehilfe

Angeh. unt. Q 23 Gehaltsfch. d. Bf. III S langjähriger

Kur- u. künstler. Direktor (sucht Stell. in Winterurort. Y 24

Verb.-Gstr. im Stabmetr. 28 J., led., Bg., mit Reife, I. Bf., Bildungsfähiger, mit gutem techn. Einfühlungsvermögen, sucht sich in leitende, verantwortungsvolle Stellung kleineren Wertes, mögl. Sachfch. zu veränd. S 25

Verb.-Kng., 31 Jhr., 1. u. 2. Verb.-Beizung, Bf., Sachbearbeiter für Grundbesitz, Holzleg. u. Rechnungswesen unget., sucht aus Familien Grundbesitz enjäh. Stell., mögl. Nebenberuflich. Befolgungsangaben erl. J 28

Weitere Stellengefuche auf der nächsten Seite!

Stenographin. 39 Jhr., seit 8 Jhr. auf ländl. Großbetrieb tätig. In ungf. Stell. mit allen Bürodiensten vertraut. Lucht Vertrauensstellung. U 27

Kulturbaumeister. 35 Jahre, gute Zeugn., lucht feinf. entwicklungstücht. Dauerstell. O 26

Welche Verwaltung lucht Stadtmüller (mögl. leitend u. Baubeamten)? Arbeitsgebiete (Insel: Allg. Verm., Verj. u. Befolungssachen, Finanz-, Haus-, Wohl- u. Schulwesen, Stabsamt. 3 3 Beamter in Lebensstell., verj. 35 Jahre alt, Pg., Verj.-Bm., 1 Bero.-Prüf., 3 Bero.-Prüf., 2 Bero.-Prüf., 7 Jahre Verm.-Praxis. M 17

Kulturbautechniker. 32 Jahre alt, ledig, in ungf. tätiger Stell. lucht sich verändern. Mehrjährig. Angaben über Arbeitsgebiet u. Gehalt erbeten. B 14

Vollziehungsbeamter. ca. 14 Jahre im Vollstreckungsamt, verj. (2 Rmber), 44 Jahre alt, in Besetztheit bei Stadtw. angestell., will sich verändern, wo Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden sind. (Großstadt bevorzugt.) W 29

Stabsverw.-Angeheifer. 29 J., led., Pg., Beamtenqualif., Sekr.-Prüfung 9 Jhr. Kreis- bzw. Stadtw., lucht baldigt Sekretär- od. Assistentenstelle nach A 84 mit Aufstiegsmöglichkeit. Mittel- od. Norddeutsch bevorz. W 13

Behördenangeheifer. 34 J., alt, verj. (2 Rmber), alter Pg., seit 5 J. im Prov.-Dienst in ungf. Stell., 1 Prüf. abgelegt, mit guter Allgemeinbild., letzter Aufstiegsausgabe u. Organisationslehre, hienach in der kaufm. Buchführ. im Verm.-Dienst mit allen Büro- und Kassensarbeiten verj., 3. Leiter der Rechnungsabteil. einer Anzahl mit über 1200 Betten, wünscht sich bald in ausüblich. Stellung zu verbessern. Gehaltsansagen erbeten. J 70

Jg. Kaufmann. gepr. abschließlicher Buchhalter, Pg., verj. in allen kaufm. Angelegenheiten des Verj. u. Org. Betriebes, in ungf. Stellung bei Verj. u. Org.-Betrieb, beste Zeugnisse, wünscht sich zu verändern. T 16

Volkspfleger. staatl. gepr., 29 J., ledig, Pg., 3. J. in ungf. Stellung, mit gründl. Kenntnissen in Arbeitssache u. Jugendfürsorge und RSB.-Arbeit, selbständ. Arbeiten gewöhnt, lucht sich zu verändern. Erwünscht ist Anstellung bei Behörde oder als Betriebsfürsorger. P 91

Zielbautechniker (StL), in ungf. Stellung, 32 J., erlich, Parteimann, im Kommunal- u. Staatsdienst (somit 3 3 als Sachbautechniker (Kreist. und Industrie) tätig gewesen, lucht Dauerstellung bei Behörde, Industrie oder großem Unternehmen (mögl. Rheinland-Westfalen) in 1. Zug, evtl. 1. Zuhl. Kreis- od. Stadtw. vorzuziehen. In ungf. Stellung als Beamter bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten. J 83

Wichtige neue Vordrucke

für alle Verwaltungsbehörden.

Bestell-Nummer DIN A 4

A 100 1-6 Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art nebst einfacher Zusammenstellung, und zwar mit Einbruch für:

Farbe:	Bezeichnung	Preis für jede Ausgabeart
1. Segeltrenner-Unterfügung	hellbraun	Wapler: 10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.
2. Riechenmer.-Unterfügung	hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.
3. Blattegels	hellgrün	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.
4.-Unterfügung	rot	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.
5. (neutral, für Dienstausweisentwürfen ufm.)	hellblau	1000 Stk. 20,00 RM.
6. (neutral, zum Eintragen von Wählern bei Entscheidungsgängen ufm.)	schwarz	1000 Stk. 20,00 RM.

A 100 a-6 Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art wie A 100 1-6, Preise ebenso.

A 100 b Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.

Farbe:	Wapler:	Karton:
hellbraun	10 Stk. 0,60 RM. 100 Stk. 6,00 RM.	10 Stk. 0,70 RM. 100 Stk. 7,00 RM.
hellblau	100 Stk. 5,00 RM. 1000 Stk. 50,00 RM.	100 Stk. 6,00 RM. 1000 Stk. 60,00 RM.

Wiederkehrender Raum für 4 bzw. 11 Gehaltsberechnungen innerhalb des Rechnungsjahres bietet neben dem Wapler bei sonst notwendigen vielen Eintragungen und Änderungen und wegen der zunehmenden Überfülltheit der Wapler, bei nicht Verarbeiten und familiären Leistungen, eine außerordentlich Vorteile. Die Vordrucke sind geeignet für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt und Gehaltsbezieher.

A 101 Haushaltsüberwachungsliste

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,60 RM. 100 Stk. 6,00 RM.	10 Stk. 0,70 RM. 100 Stk. 7,00 RM.
hellblau	100 Stk. 5,00 RM. 1000 Stk. 50,00 RM.	100 Stk. 6,00 RM. 1000 Stk. 60,00 RM.

A 101 a 2. Haushaltsüberwachungsliste (Wohnung)

Farbe:	Wapler:	Karton:
hellgrün	10 Stk. 0,60 RM. 100 Stk. 6,00 RM.	10 Stk. 0,70 RM. 100 Stk. 7,00 RM.
hellblau	100 Stk. 5,00 RM. 1000 Stk. 50,00 RM.	100 Stk. 6,00 RM. 1000 Stk. 60,00 RM.

Sie bietet u. a. den wesentlichen Vorteil, den jeweiligen Bestand aus einer Spalte ablesen zu können unter Umgehung der Kontrolle.

Wahlschablonen liegen in beiden Ausgaben zu denselben Preisen.

A 104 Wertpapier-Ausgabe-Anweisung

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

A 104 a Wertpapier-Einnahme-Anweisung

A 105 Kasseinnahme-Beleg

Farbe:	Wapler:	Karton:
schwarz	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellblau	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

A 107 Anweisung über Inanspruchnahme von Verpflegungsmitteln

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

A 108 Ausgabe-Ausfall-Anweisung

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

A 108 a Ausgabe-Ausfall-Anweisung

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

A 109 Reisekostenrechnung (für Dienstreisen)

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,40 RM. 100 Stk. 4,00 RM.	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.
hellgrün	100 Stk. 3,50 RM. 1000 Stk. 35,00 RM.	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.

DIN A 3

A 102 Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,80 RM. 100 Stk. 8,00 RM.	10 Stk. 1,00 RM. 100 Stk. 10,00 RM.
hellblau	100 Stk. 7,00 RM. 1000 Stk. 70,00 RM.	100 Stk. 8,00 RM. 1000 Stk. 80,00 RM.

Einlagebogen hierzu zum selben Preis

A 103 Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsbestellungen

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,80 RM. 100 Stk. 8,00 RM.	10 Stk. 1,00 RM. 100 Stk. 10,00 RM.
hellblau	100 Stk. 7,00 RM. 1000 Stk. 70,00 RM.	100 Stk. 8,00 RM. 1000 Stk. 80,00 RM.

DIN A 5

A 106 Geldeingang ohne Anweisung

Farbe:	Wapler:	Karton:
rot	10 Stk. 0,50 RM. 100 Stk. 5,00 RM.	10 Stk. 0,70 RM. 100 Stk. 7,00 RM.
hellblau	100 Stk. 4,00 RM. 1000 Stk. 40,00 RM.	100 Stk. 5,00 RM. 1000 Stk. 50,00 RM.

Die Vordrucke sind äußerst praktisch, daher sehr zweckmäßig im Gebrauch. Decken Sie Ihren Bedarf für das laufende Rechnungsjahr rechtzeitig! Bestellen Sie nur bei:

Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager)

Berlin SW 68 Brandenburgstraße 21